

Národní Museum v Praze  
Entomologické oddělení  
Praha

JIRÍ DLABOLA

## Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes

### 22. Beitrag

### Homoptera: Auchenorrhyncha

Mit 5 Textfiguren

Die europäische Zikadenfauna wird zuweilen als ziemlich gut durchforscht angesehen, doch trifft dies eigentlich nur für die entomologisch besser bearbeiteten Gebiete Nord-, Mittel- und Westeuropas zu. Daneben findet man auch in Europa heute noch immer große Gebiete, in denen noch keine gründlichere faunistische Arbeit durchgeführt worden ist und unsere Kenntnis auf dem Niveau der klassischen Entomologie von vor etwa 50 oder mehr Jahren stehen geblieben ist. Aus vielen Gebieten wurden in den letzten Jahrzehnten weder umfangreichere Ausbeuten gesammelt noch irgendwelche Studienergebnisse veröffentlicht. So sind z. B. die Artenlisten aus den Balkanländern im Hinblick auf die moderne Taxonomie veraltet und nennen viele Taxa, besonders aus der Familie Cicadellidae, die jetzt zu anderen Arten oder Gattungen gestellt werden. Wenn wir diesen Stand der faunistischen Kenntnisse mit Verhältnissen in zikadologisch besser durchforschten Gebieten vergleichen, müssen wir feststellen, daß das Artenspektrum der von den einzelnen Balkanländern bekannten Zikaden noch recht klein ist. Jede gründliche Sammeltätigkeit in diesen Ländern, die sich auf mehrere und möglichst verschiedenartige Biotope und Lokalitäten erstreckt, wird unsere Kenntnis in faunistischer Hinsicht bereichern.

Insofern kann man die Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes als einen großen Erfolg betrachten. Den Mitgliedern der Expedition, Herrn Dr. G. FRIESE, Herrn Dr. E. KÖNIGSMANN und Herrn J. SCHULZE, ist es gelungen, sehr reichhaltiges Insektenmaterial in Albanien zusammenzutragen. Die große Zikaden-Ausbeute, die 1064 Exemplare in 110 Arten enthält, wovon 61 Arten Neufunde für Albanien darstellen, liefert einen bedeutenden Beitrag zur Kenntnis der Fauna des Südbalkans. In die Bearbeitung mit eingeschlossen sind weitere 56 Exemplare, die im Jahre 1958 bzw. 1959 von G. FRIESE/Berlin, I. GREBENŠIKOV/Gatersleben, J. MOUCHA/Prag und B. KLAUSNITZER/Dresden auf ihren Reisen in Albanien gesammelt worden sind. Dieses Material enthält 5 weitere Arten, von denen 3 ebenfalls Erstfunde für die Fauna Albaniens darstellen. Die bisherige Liste der aus Albanien bekannten Zikaden-Arten wird etwa um  $\frac{2}{3}$  vermehrt, so daß wir aus diesem Land nach älteren Publikationen und nach der hier bearbeiteten Ausbeute (inklusive einiger veralteter und revisionsbedürftiger

Angaben) jetzt insgesamt etwa 156 Arten kennen. Wenn wir jedoch unsere bisherigen Kenntnisse der ostmediterranen Fauna überschauen, so müssen wir feststellen, daß wir gegenwärtig wahrscheinlich nicht viel mehr als die Hälfte der in Albanien zu erwartenden Arten kennen.

Im Jahre 1958 hatte ich selbst Gelegenheit, in Montenegro zu sammeln; weiteres Material erhielt ich von P. NOVAK aus Dalmatien, und so konnte ich feststellen, daß die Zikadenfauna mancher Biotope (besonders aus den Gebirgen) nicht nur zwischen Albanien und Montenegro, sondern auch zu Dalmatien enge Beziehungen aufweist. Im Vergleich zur mitteleuropäischen Fauna sind hier schon viele südliche Elemente zu beobachten. Der Anteil der endemischen oder alpinen Arten ist nicht sehr groß. Weiterhin ist festzustellen, daß manche Arten in Albanien ihr südlichstes Vorkommen haben, wohingegen für andere, mehr südliche und östliche Arten hier die Nord- bzw. Nordwestgrenze ihrer Verbreitung verläuft.

Obwohl man noch keine endgültigen Aussagen über den genauen Anteil der einzelnen Faunenelemente machen kann, so zeichnen sich jetzt jedoch schon einige Anhaltspunkte einer solchen Faunenanalyse ab. Wir sehen, daß den Hauptanteil (etwa 40%) an der Fauna Albaniens eurosibirische Arten bilden. Mit etwa gleichgroßem prozentualen Anteil sind ferner die mitteleuropäischen (13%), pontomediterranen (16%) und mediterranen (12%) Arten vertreten. Nur wenige Arten haben alleuropäische (6%) oder nur pontische (2%) Verbreitung; auch der Anteil balkanischer (8%) oder nur albanischer (4%) Endemiten ist nur sehr klein. Eine Art fällt durch ihre aethiopische bzw. orientalische Verbreitung auf; eine andere Art ist ein nearktisches Element, von dem aber bekannt ist, daß es nach Südeuropa eingeschleppt wurde. Unabhängig von dem Reichtum der zoogeographischen Elemente findet man größere Unterschiede in der Faunazusammensetzung zwischen Lokalitäten am Meer und des bergigen Innenlandes, sowie auch zwischen den weiter entfernten nördlichen und südlichen Gegenden.

#### Liste der bisher aus Albanien bekannten Zikaden

Bevor die Arten einzeln abgehandelt werden, gebe ich nachstehend eine systematisch geordnete Liste der besprochenen Arten.

Ein \* vor dem Namen bedeutet, daß es sich hierbei um eine Erstmeldung aus Albanien handelt. In der Kolonne hinter den Artnamen haben die Zeichen folgende Bedeutung:

× = untersuchtes Material aus Albanien lag vor;

L = Albanienfunde nach Literaturangaben;

! = in der Literatur aus „Albanien“ angegeben, doch liegen die Fundorte jenseits der Grenzen der heutigen Volksrepublik Albanien, höchstwahrscheinlich kommen aber auch diese Arten hier vor.

Cixiidae		<i>Oliarus melanochaetus</i> (FIEBER)	!
* <i>Tachycixius desertorum</i> (FIEBER)	×	<i>Oliarus quinquecostatus</i> (DUFOUR)	!
<i>Cixius nervosus</i> (LINNÉ)	L	<i>Oliarus cuspidatus</i> FIEBER	×
* <i>Cixius cunicularius</i> (LINNÉ)	×	* <i>Hyalesthes obsoletus</i> SIGNORET	×
<i>Oliarus leporinus</i> (LINNÉ)	L	* <i>Hyalesthes luteipes scotti</i> FERRARI	×

<b>Dictyopharidae</b>		<i>Centrotus cornutus</i> (LINNÉ)	×
<i>Dictyophara</i> sp.	×	* <i>Ceresa bubalus</i> (FABRICIUS)	×
* <i>Dictyophara multireticulata</i> (MULSANT & REY)	×	<b>Cercopidae</b>	
<i>Dictyophara europaea</i> (LINNÉ)	×	<i>Lepyronia coleoptrata</i> (LINNÉ)	×
<b>Achilidae</b>		<i>Aphrophora salicis</i> DE GEER	×
* <i>Epiptera marginicollis</i> (SPINOLA)	×	<i>Aphrophora corticea</i> GERMAR	L
<b>Issidae</b>		<i>Aphrophora alni</i> (FALLÉN)	×
<i>Caliscelis</i> sp.	×	<i>Cercopis sanguinolenta</i> SCOPOLI	×
* <i>Peltonotellus quadrivittatus</i> FIEBER	×	<i>Cercopis vulnerata</i> ILLIGER	×
<i>Omnatidiotus alternans</i> HORVÁTH	L	* <i>Philaenus signatus</i> MELICHAR	×
<i>Hysteropterum grylloides</i> (FABRICIUS)	×	<i>Philaenus spumarius</i> (LINNÉ)	×
<i>Hysteropterum obsoletum</i> FIEBER	L	* <i>Neophilaenus infumatus</i> HAUTP	×
<i>Issus dilatatus</i> (OLIVIER)	×	<i>Neophilaenus campestris</i> (FALLÉN)	×
<i>Issus tendinosus</i> SPINOLA	L	<i>Neophilaenus exclamationis</i> (THUNBERG)	L
<i>Issus lauri</i> GERMAR	×	<i>Neophilaenus lineatus</i> (LINNÉ)	L
<b>Delphacidae</b>		* <i>Neophilaenus minor</i> (KIRSCHBAUM)	×
<i>Asiraca clavicornis</i> FABRICIUS	L	<b>Cicadellidae</b>	
<i>Nephropsis tuberipennis</i> MULSANT & REY	L	* <i>Megophthalmus scabripennis</i> EDWARDS	×
* <i>Kelisia brucki</i> FIEBER	×	<i>Megophthalmus scanicus</i> FALLÉN [?] L	
<i>Kelisia guttula</i> (GERMAR)	L	<i>Dryodurgades reticulatus</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	L
<i>Calligypona coracina</i> (CSIKI)	[?] L	* <i>Peragallia sinuata</i> (MULSANT & REY)	×
* <i>Laodelphax striatella</i> (FALLÉN)	×	<i>Anaceratagallia venosa</i> (FALLÉN)	L
* <i>Metadelphax propinqua</i> (FIEBER)	×	* <i>Anaceratagallia laevis</i> (RIBAUT)	×
<i>Diropis pteridis</i> (SPINOLA)	×	* <i>Anaceratagallia perarmata</i> DLABOLA	×
<i>Delphacodes venosus</i> (GERMAR)	[?] L	* <i>Anaceratagallia ribauti</i> (OSSIANILSSON)	×
<i>Dicranotropis divergens</i> KIRSCHBAUM	×	<i>Macropsis virescens</i> FABRICIUS	!
<i>Megamelus notula</i> (GERMAR)	!	<i>Macropsis fusciniervis</i> (BOHEMAN)	!
<i>Eurysa lineata</i> (PERRIS)	!	* <i>Macropsis fuscula</i> (ZETTERSTEDT)	×
<i>Eurysa immunda</i> HORVÁTH	×	* <i>Macropsidius friesei</i> n. sp.	!
<b>Tettigometridae</b>		* <i>Heptathus nanus</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	×
* <i>Brachyceph baranii</i> (SIGNORET)	×	<i>Batracomorphus irroratus</i> LEWIS	L
<i>Tettigometra obliqua</i> PANZER	×	<i>Iassus lanio</i> (LINNÉ)	×
<i>Tettigometra impressopunctata</i> DUFOUR	L	<i>Penthimia nigra</i> (GOEZE)	×
* <i>Tettigometra virescens</i> PANZER	×	* <i>Selenocephalus pallidus</i> KIRSCHBAUM	×
<b>Cicadidae</b>		<i>Selenocephalus griseus</i> (FABRICIUS)	×
* <i>Lyristes plebejus</i> (SCOPOLI)	×	<i>Idiocerus populi</i> (LINNÉ)	!
<i>Cicada orni</i> (LINNÉ)	×	* <i>Idiocerus ocularis</i> (MULSANT & REY)	×
* <i>Tibicen haematodes viridineris</i> FIEBER	×	* <i>Idiocerus lituratus</i> (FALLÉN)	×
<i>Cicadatra concinna</i> GERMAR	×	<i>Erythroneura parvula</i> (BOHEMAN) [?] L	
<i>Pagiphora annulata</i> (BRULLÉ)	L	<i>Zygina scutellaris</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	[?] L
<i>Cicadetta montana</i> (SCOPOLI)	!	* <i>Empoasca pteridis</i> (DAHLBOM)	×
<i>Cicadetta tibialis</i> (PANZER)	×	* <i>Eupteryx urticae</i> (FABRICIUS)	×
* <i>Cicadetta dimissa</i> (HAGEN)	×	<i>Eupteryx aurata</i> (LINNÉ)	!
* <i>Cicadetta brullei</i> FIEBER	×	<i>Eupteryx atropunctata</i> (GOEZE)	L
<b>Membracidae</b>		* <i>Eupteryx zelleri</i> (KIRSCHBAUM)	×
<i>Gargara gemistae</i> (FABRICIUS)	L	* <i>Eupteryx ornata</i> (LETHIERRY)	×
		* <i>Eupteryx graeca</i> (LINDBERG)	×
		<i>Eupteryx</i> sp.	×
		* <i>Ribautiana</i> sp.	×

* <i>Dikraneura mollicula</i> (BOHEMAN)	×	<i>Mimallygus lacteinervis</i> (KIRSCHBAUM)	L
<i>Ulopa trivia</i> GERMAR	×	* <i>Allygus mixtus</i> (FABRICIUS)	×
<i>Ledra aurita</i> (LINNÉ)	L	* <i>Allygidius commutatus</i> (SCOTT)	×
<i>Eupelix cuspidata</i> (FABRICIUS)	×	<i>Allygidius mayri</i> (KIRSCHBAUM)	!
* <i>Aphrodes bifasciatus</i> (LINNÉ)	×	* <i>Allygidius atomarius</i> (FABRICIUS)	×
* <i>Aphrodes histrionicus</i> (FABRICIUS)	×	<i>Allygidius abbreviatus</i> (LETHIERRY)	L
<i>Aphrodes</i> sp. [ <i>albifrons</i> LINNÉ ?]	×	<i>Phlepsius intricatus</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	!
<i>Aphrodes bicinctus</i> (SCHRANK)	×	* <i>Exitianus capicola</i> (STÅL)	×
<i>Aphrodes carinatus</i> STÅL	L	<i>Hesius biguttatus</i> (LINNÉ)	×
<i>Aphrodes fuscifasciatus</i> (GOEZE)	!	<i>Anoplotettix fuscovenosus</i> (FERRARI)	L
<i>Evacanthus interruptus</i> (LINNÉ)	×	<i>Thamnotettix exemptus</i> LÖW	×
<i>Cicadella viridis</i> (LINNÉ)	×	<i>Thamnotettix dilutior</i> (KIRSCHBAUM)	L
<i>Fieberiella flori</i> (STÅL)	×	* <i>Stictocoris lineatus</i> (FABRICIUS)	×
* <i>Platymetopius major</i> (KIRSCHBAUM)	×	* <i>Limotettix striola</i> (FALLÉN)	×
* <i>Platymetopius guttatus</i> FIEBER	×	<i>Cicadula quadrinotata</i> (FABRICIUS)	L
<i>Doratura stylata</i> (BOHEMAN)	L	<i>Artianus interstitialis</i> (GERMAR)	L
<i>Doratura homophyla</i> (FLOR)	L	* <i>Graphocraerus ventralis</i> (FALLÉN)	×
<i>Doratura exilis</i> HORVÁTH	×	<i>Handianus</i> sp. [ <i>ignoscus</i> MELICHAR ?]	×
* <i>Doratura impudica</i> HORVÁTH	×	<i>Euscelis plebejus</i> (FALLÉN)	×
* <i>Doratura salina</i> HORVÁTH	×	<i>Euscelis distinguendus</i> (KIRSCHBAUM)	×
* <i>Chiasmus conspurcatus</i> (PERRIS)	×	<i>Euscelis obsoletus</i> (KIRSCHBAUM)	×
<i>Deltocephalus pulicarius</i> (FALLÉN)	L	<i>Euscelis venosus</i> (KIRSCHBAUM)	!
* <i>Deltocephalus schmidtgeni</i> WAGNER	×	<i>Euscelis lineolatus</i> BRULLÉ	×
<i>Jassargus obtusivalvis</i> (KIRSCHBAUM)	×	<i>Euscelis</i> sp. [ <i>distinguendus</i> KIRSCHBAUM ?]	×
* <i>Diplocolenus nigrifrons</i> (KIRSCHBAUM)	×	<i>Streptanys aemulans</i> (KIRSCHBAUM)	L
* <i>Diplocolenus calceolatus</i> (BOHEMAN)	×	<i>Streptanys albicans</i> (HORVÁTH)	L
<i>Diplocolenus abdominalis</i> (FABRICIUS)	×	<i>Hardya tenuis</i> (GERMAR)	[?] L
* <i>Ebarrius cognatus</i> (FIEBER)	×	<i>Eohardya fraudulenta</i> (HORVÁTH)	L
* <i>Psammotettix nodosus</i> RIBAUT	×	* <i>Mocydia crocea</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	×
* <i>Psammotettix helvolus</i> (KIRSCHBAUM)	×	<i>Neocaliturus fenestratus</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	×
<i>Psammotettix cephalotes</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	L	* <i>Macrosteles horwathi</i> WAGNER	×
* <i>Psammotettix alienus</i> (DAHLBOM)	×	* <i>Macrosteles laevis</i> (RIBAUT)	×
<i>Psammotettix striatus</i> (LINNÉ)	×	<i>Sagatus punctifrons</i> (FALLÉN)	×
<i>Psammotettix confinis</i> (DAHLBOM)	×	<i>Balclutha punctata</i> (THUNBERG)	×
<i>Sorhoanus hypochlorus</i> (FIEBER)	L	* <i>Balclutha rosea</i> (SCOTT)	×
<i>Paramesus nervosus</i> (FALLÉN)	L	* <i>Tetartostylus pellucidus</i> (MELICHAR)	×
<i>Aglena ornata</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	L		
<i>Goniagnathus brevis</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	×		

## Verzeichnis der Zikaden Albaniens

### Cixiidae

Von dieser Familie sind aus Albanien erst wenige Arten bekannt, mit Funden weiterer *Cixius*- und *Oliarus*-Arten ist zu rechnen.

### *Tachycixius desertorum* (FIEBER, 1876)

#### Verbreitung:

Auf trockeneren Wiesen und Stellen mit niedriger Vegetation im Mittelmeergebiet, ferner in Anatolien und östlich bis zum Kaukasus und Dagestan verbreitet. Von CSIKI (1940, p. 314) aus Südserbien (Ipek) angegeben. Neu für Albanien!



Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEL.

*Cixius (Cixius) nervosus* (LINNÉ, 1758)

CSIKI, 1940, p. 314.

Verbreitung:

In ganz Europa häufig und weit verbreitet.

Literaturangaben:

Von CSIKI aus Kula Ljums [Kula e Lumës] sowie aus Montenegro (Rožaj) angegeben.

*Cixius (Ceratocixius) cunicularius* (LINNÉ, 1767)

Verbreitung:

In den Laubwäldern Europas verbreitet, östlich bis Mandschukuo. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEL.

*Oliarus leporinus* (LINNÉ, 1761)

HORVÁTH, 1916, p. 15.

Verbreitung:

Europa vom Mediterraneum bis Zentralasien. Feuchte Stellen, sumpfige Wiesen und Ränder von Wasserflächen mit *Eriophorum* und *Scirpus*.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Valona [Vlora] angegeben.

*Oliarus melanochaetus* (FIEBER, 1876)

Verbreitung:

S. Europa, nördlich bis in die S. Slowakei. Von CSIKI (1940, p. 314) aus Djakova angegeben; der Fundort gehört nicht mehr zum albanischen Staatsgebiet, sondern liegt wenige Kilometer jenseits der Grenze in Südserbien.

*Oliarus quinquecostatus* (DUFUR, 1833)

Verbreitung:

M. und S. Europa, östlich bis Anatolien und Transkaukasien. Von CSIKI, 1940, p. 314 aus Ipek und Djakova angegeben; beide Fundorte gehören jetzt zu Südserbien.

*Oliarus cuspidatus* FIEBER, 1876

HORVÁTH, 1916, p. 15.

Verbreitung:

Mediterran; nördlich bis M. Europa, östlich im Kakasus und in Zentralasien.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Valona [Vlora] und Kanina [südl. Vlora] angegeben.

*Hyalesthes obsoletus* SIGNORET, 1865

Verbreitung:

M. und S. Europa, über Anatolien, Kaukasus bis nach Zentralasien, Afghanistan und Irak. Von CSIKI, 1940, p. 314 aus Südserbien (Djakova) angegeben. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Mali me Gropë, Rotbuchenbestand mit angrenzender Weide, 1200 m, 3.—8. VII. 61, DEI.

*Hyalesthes luteipes* f. *scotti* FERRARI, 1882

Verbreitung:

M. und S. Europa, Balkan, nördlich bis in die südliche Slowakei. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3 ♀♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI.

### **Dictyopharidae**

Diese Familie ist in Albanien sowie in anderen Balkanländern nur wenig vertreten.

*Dictyophara* sp.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 Larve Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, 29.—31. V. 61, DEI.

*Dictyophara multireticulata* (MULSANT & REY, 1855)

Verbreitung:

Mediterran; Balkanländer, nördlich bis S. Slowakei, Armenien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Umgebung Durres, 7. IX. 59, leg. et coll. KLAUSNITZER.

*Dictyophara europaea* (LINNÉ, 1767)

HORVÁTH, 1916, p. 15.

Verbreitung:

M. und S. Europa von xerothermen Biotopen im Mediterraneum bis Irak, Kurdistan, Kaukasus und Afghanistan verbreitet.

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♀ Umgebung Durres, Vorberg des Dajti, 7. IX. 59, leg. et coll. KLAUSNITZER;

1 ♀ Umgebung Durres, Ödland, 2. IX. 59, leg. et coll. KLAUSNITZER;

1 ♂ Kula e Lumës bei Kukësi, Luzernefeld, 300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;

2 ♂♂ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Oroshi angegeben.

**Achilidae**

Diese in der Paläarktis nur mit wenigen Arten vertretene Familie ist besonders aus den tropischen und warmen Gebieten bekannt. Die Arten der im Mediterraneum vertretenen Gattung *Epiptera* werden oft auf xerothermen Biotopen auf *Quercus* gesammelt.

*Epiptera marginicollis* (SPINOLA, 1839)

Verbreitung:

Südeuropa (Balkanländer; nördlich bis Südslowakei und Schweiz), Anatolien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Mali Dajti, 1400 m, 28. V. 59, leg. J. MOUCHA, NMP.

**Issidae**

Die Vertreter dieser Familie sind z. T. sehr lokal verbreitet, besonders die nicht fliegenden *Hysteropterum*, *Caliscelis*, *Omnatidiotus* und *Peltonotellus*-Arten, oder sind arboricol und deshalb schwer zu sammeln. Man muß hier mit dem Vorkommen weiterer Arten rechnen.

*Caliscelis* sp.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 Larve Borshi südl. Vlorë, Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI.

*Peltonotellus quadrivittatus* FIEBER, 1876

Verbreitung:

Italien, Jugoslawien, Österreich, Ungarn. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 12 Exemplare

12♀♀ Borshi südl. Vlora, Mali i Çorajt, 700—1000 m und litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14.—27. V. 61, DEI und coll. DLABOLA.

*Omnatidiotus alternans* HORVÁTH, 1916

HORVÁTH, 1916, p. 15.

Verbreitung:

Bisher nur Albanien bekannt.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Valona [Vlora] beschrieben.

*Hysteropterum grylloides* (FABRICIUS, 1794)

HORVÁTH, 1916, p. 15.

Verbreitung:

Von den Kanarischen Inseln über das ganze Mediterrangebiet bis Anatolien und in der südlichen UdSSR verbreitet.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1♀ Umgebung Durres, Ödland, 6. IX. 59, leg. KLAUSNITZER.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Oroshi angegeben.

*Hysteropterum obsoletum* FIEBER, 1872

HORVÁTH, 1916, p. 15.

Verbreitung:

Mediterran.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Kjore [Kore; auf der Halbinsel Karaburun] gemeldet.

*Issus dilatatus* (OLIVIER, 1791)

HORVÁTH, 1916, p. 15. — CSIKI 1940, p. 315.

Verbreitung:

Mediterran; Italien, Albanien und Griechenland.

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI;

1♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 61, DEI;

2♂♂, 1♀ Poliqan westl. Tomor, *Arbutus* — *Phillyrea*-Macchie, 500 m, 2.—12. VI. 61, DEI und coll. DLABOLA.

**Literaturangaben:**

Von HORVÁTH aus Oroshi und von CSIKI aus Kula Ljums (Kula e Lumës) angegeben.

*Issus tendinosus* SPINOLA, 1839

CSIKI, 1940, p. 315.

**Verbreitung:**

s. Europa, Balkan.

**Literaturangaben:**

Von CSIKI aus Kula Ljums [Kula e Lumës] angegeben.

*Issus lauri* GERMAR, 1817

FIEBER, 1876, p. 268.

**Verbreitung:**

Mediterran; Spanien, Italien, Sizilien, Balkan, Albanien, Jugoslawien (Montenegro), Griechenland (einschließlich Korfu).

**Untersuchtes Material: 4 Exemplare**

1 ♂, 1 ♀ Poličan westl. Tomor, *Arbutus-Phillyrea*-Macchie, 500 m, 2.—12. VI. 61, DEI und coll. DLABOLA;

1 ♂ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI;

1 ♀ Mali Dajti, 1400 m, 28. V. 59, leg. J. MOUCHA, NMP.

**Literaturangaben:**

FIEBER meldet die Art aus „Albanie, jaunâtre (ERBER)“.

**Delphacidae**

Aus der Familie *Delphacidae* sind bisher nur wenige Arten aus Albanien bekannt. Es ist mit dem Vorkommen von weiteren Arten aus den Gattungen *Eurysa*, *Criomorphus*, *Kelisia* und bes. auch *Calligypona* zu rechnen. Sicher wird man hier auch noch Vertreter aus den in Albanien noch nicht nachgewiesenen Gattungen wie *Metropis*, *Dicranotropis* und *Chloriona* finden.

*Asiraca clavicornis* FABRICIUS, 1794

HORVÁTH, 1916, p. 15.

**Verbreitung:**

N. Afrika, M. und S. Europa, UdSSR, Zentralasien bis Mandschukuo. Die von CSIKI (1940 p. 314) angegebenen Fundorte Ipek und Dečani liegen in Südserbien.

**Literaturangaben:**

HORVÁTH verzeichnet die Art aus Pulaj [Buna-Mündung], Oroshi, Valona [Vlora] und Kanina.

*Nephropsis tuberipennis* Mulsant & Rey, 1855

Horváth, 1916, p. 15.

Verbreitung:

Mediterran; von N. Afrika und S. Frankreich bis Anatolien.

Literaturangaben:

Von Horváth aus Valona unter dem Namen *Tripidocephala elegans* Costa, 1834 angegeben.

*Kelisia brucki* Fieber, 1878

Verbreitung:

Vom Mittelmeergebiet (einschließlich der Balkanhalbinsel und Zypern) nördlich bis in die S. Slowakei. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♂♂ Polican westl. Tomor, 500 m, Kulturland, 2.—12. VI. 61, DEI und coll. DLABOLA;

1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14.—27. V. 1961, DEI.

*Kelisia guttula* (Germar, 1818)

Csiki, 1940, p. 314.

Verbreitung:

Im östlichen und nördlichen Europa weit verbreitet, bewohnt halbtrockene bis feuchte Biotope.

Literaturangaben:

Csiki verzeichnet diese Art aus dem Korab [Korabi].

? *Calligypona coracina* (Csiki, 1940)

Csiki, 1940, p. 314.

Von Csiki aus Koprivnik nach 1 Weibchen unter dem Namen *Liburnia coracina* beschrieben. Das Einreihen in die Gattung *Calligypona* ist nur vorläufig, da diese Gattung neuerdings durch Wagner (1963) und Fennah (1963) in mehrere Gattungen aufgeteilt wurde. Die Zugehörigkeit zu einer dieser neuen Einheiten im engeren Sinne ist bei einem weiblichen Exemplar nur schwer festzustellen, so daß man weitere Funde abwarten muß.

*Laodelphax striatella* (Fallén, 1826)

Verbreitung:

Gesamte Paläarktis und Nearktis, im Mediterraneum überall häufig; graminicol auf Wiesen und Heiden oder auf Kornfeldern lebend. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

2 ♂♂, 3 ♀♀ Borshi südl. Vlora, SW-Hang mit *Pistacia lent.*, *Phlomis frutic.*, 200—400 m und litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14.—27. V. 61, DEI und coll. DLABOLA.

*Metadelphax propinqua* (FIEBER, 1866)

Verbreitung:

M. und S. Europa, im Mediterraneum besonders häufig (an trockenen Stellen sehr verbreitet), von Kapverdischen Inseln über N. Afrika bis zum Iran und Zentralasien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. V.—2. VII. 61, DEI.

*Ditropis pteridis* (SPINOLA, 1839)

HORVÁTH, 1916, p. 16.

Verbreitung:

In ganz Europa, aber spärlich und nur in südlicheren und wärmeren Lagen, lebt auf *Eupteris* und *Pteridium*-Pflanzen.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3 ♂♂ Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 61, DEI.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Kanina [südl. Vlora] angegeben.

*Delphacodes venosus* (GERMAR, 1830)

HORVÁTH, 1916, p. 16.

Ich bin der Meinung, daß es sich hierbei wahrscheinlich um die im Mittelmeerraum besonders in Italien und auf dem Balkan verbreitete *D. linnavuorii* LE QUESNE, 1960 handelt. *D. venosus* (GERMAR) ist auch aus mehreren mittel- und nordeuropäischen Ländern bekannt, wo sie im Gras waldiger Biotope im Gebirge lebt. Von CSIKI (1940, p. 314) aus Belgrad unter dem Namen *Liburnia venosa* GERMAR angegeben.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Valona [Vlora] als *Liburnia venosus* GERMAR angegeben.

*Dicranotropis divergens* KIRSCHBAUM, 1868

CSIKI, 1940, p. 315.

Verbreitung:

Monticole Art, aus den Alpen, den Pyrenäen und vom Balkan bekannt.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI.

**Literaturangaben:**

CSIKI verzeichnet diese Art vom Djalica Ljums [Mali i Gjalicës].

*Megamelus notula* (GERMAR, 1830)

**Verbreitung:**

In ganz Europa.

**Literaturangaben:**

Von CSIKI (1940, p. 314) aus Ipek angegeben, der Fundort liegt jedoch nicht in Albanien, sondern in Südserbien.

*Eurysa lineata* (PERRIS, 1857)

**Verbreitung:**

Portugal, N. und M. Europa, Usbekistan, Transkaukasien.

**Literaturangaben:**

Die von CSIKI (1940, p. 314) angegebenen Fundorte Ipek und Bjelopolje liegen in Südserbien.

*Eurysa immunda* HORVÁTH, 1916

HORVÁTH, 1916, p. 16. — LINNAVUORI, 1952, p. 38—40.

**Verbreitung:**

Albanien, Jugoslawien.

**Untersuchtes Material: 1 Exemplar**

1 ♀ Mali me Gropë, Rotbuchenbestand mit angrenzender Weide, 1200 m, 3.—8. VII. 61, DEL.

**Literaturangaben:**

Von HORVÁTH wurde diese Art aus Valona [Vlora] beschrieben.

**Tettigometridae**

Die Tettigometriden leben dicht oberirdisch oder unter Steinen bzw. bei Ameisen. Nur gelegentlich, und auch nicht alle Arten, findet man sie auf Pflanzen oder Laubbäumen. Im Mittelmeergebiet ist die Familie nicht durch viele Arten vertreten, doch dürften auch in Albanien noch weitere Arten entdeckt werden.

*Brachyceph baranii* (SIGNORET, 1866)

**Verbreitung:**

Mediterran; Balkan, Anatolien, Syrien bis Kaukasus. Neu für Albanien!

**Untersuchtes Material: 4 Exemplare**

1 ♂, 1 ♀ Lukova nördl. Saranda, 250 m, 24. V. 61, DEI und coll. DLABOLA;

1 ♂ Borshi südl. Vlora, SW-Hang, 200—400 m mit *Pistacia lent.*, *Phlomis frutic.*, 14.—27. V. 61, DEI.



*Tettigometra obliqua* PANZER, 1799

HORVÁTH, 1916, p. 15.

Verbreitung:

N. Afrika, S. und M. Europa, Anatolien, Kaukasus, Afghanistan.

Untersuchtes Material: 9 Exemplare

9 ♂♂, ♀♀ Borshi südl. Vlora, SW-Hang, 200—400 m mit *Pistacia lent.*, *Phlomis frutic.*, 14.—27. V. 61, DEI.

Literaturangaben:

VON HORVÁTH aus Skutari [Shkodra] angegeben.

*Tettigometra impressopunctata* DUFOUR, 1846

HORVÁTH, 1916, p. 15.

Verbreitung:

Weniger häufig als die vorhergehende Art, aber weit verbreitet. N. Afrika, M. und S. Europa, Anatolien und Kaukasus.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet als Fundort Oroshi.

*Tettigometra virescens* PANZER, 1799

Verbreitung:

N. Afrika, M. und S. Europa. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Dajti, Südhang-Wiese, 900 m, 30. VI. 61, DEI;

1 ♂ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

**Cicadidae**

Von den Singzikaden fehlten aus Albanien bisher Angaben über *Cicadatra* (*Psalmocharias*) *querula* PALI., *Cicadatra hyalina* FIEB. und einige andere mediterrane Arten. Diese Arten sind von den anderen Balkanländern bekannt, und es ist möglich, daß sie auch in Albanien vorkommen.

**Cicadinae**

*Lyristes plebejus* (SCOPOLI, 1763)

Verbreitung:

Mittelmeergebiet, südl. UdSSR, Kaukasus. Auf der Balkanhalbinsel ist diese Art in Bulgarien und Jugoslawien (Montenegro) verbreitet, in seltenen Fällen migriert sie nördlich bis in die S. Slowakei. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂ Dajti, Südhang Wiese, 900 m, 30. VI. 61, DEI;

1 ♂ Tirana, Spital, 5. IX. 61, DEI;

1 ♀ Vlorë, Olivenhain, Mitte VII. 58, leg. GREBENŠČIKOV, DEI.

*Cicada orni* (LINNÉ, 1758)

CSIKI, 1940, p. 309.

Verbreitung:

N. Afrika, Mittelmeergebiet, M. Europa bis S. Slowakei, Kaukasus und andere Gebiete der südl. UdSSR.

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

5 ♂♂, 2 ♀♀ Nordalban. Alpen, Shalabach-Tal südl. Thethi, 600—800 m, 1.—4. VIII. 61, DEI und coll. DLABOLA.

Literaturangaben:

Von den von CSIKI verzeichneten Fundorten liegen nur Kula e Lumës und Stičen in Albanien, alle anderen in Südserbien.

#### Tibicininae

*Tibicen haematodes* f. *viridinervis* FIEBER, 1876

Verbreitung:

Frankreich, Österreich, Kaukasus; f. typ. auch in M. und S. Europa sowie auf der Balkanhalbinsel. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Dajti, Shkall-Prisk, 850 m, 27.VI.—2.VII. 61, DEI.

*Cicadatra concinna* GERMAR, 1821

CSIKI, 1940, p. 309.

Verbreitung:

M. Europa, Balkan, Anatolien und Kaukasus.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Kavaja, 25. VI. 61, DEI;

1 ♂ Tirana, Spital, 5. VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

Von CSIKI aus Stičen angegeben.

*Pagiphora annulata* (BRULLÉ, 1832)

CSIKI, 1940, p. 309.

Verbreitung:

N. Afrika, S. und O. Europa, Anatolien.

**Literaturangaben:**

CSIKI verzeichnet diese Art von Kula Ljums [Kula e Lumës].

*Cicadetta montana* (SCOPOLI, 1772)

**Verbreitung:**

Europa, Kaukasus, Sibirien. Die von CSIKI (1940, p. 309) angegebenen Fundorte Rudnik, Ipek und Koprivnik liegen jenseits der albanischen Grenze in Südserbien.

*Cicadetta tibialis* (PANZER, 1798)

HORVÁTH, 1916, p. 13. — CSIKI, 1940, p. 309.

**Verbreitung:**

N. Afrika, M. und S. Europa, südl. UdSSR und Kaukasus.

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

4 ♂♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI. — 2. VII. 61, DEI.

**Literaturangaben:**

Von HORVÁTH wird der Fundort „Kishbarda“ und von CSIKI Kula Ljums [Kula e Lumës] sowie Stičen angegeben.

*Cicadetta dimissa* (HAGEN, 1856)

**Verbreitung:**

S. Österreich, Syrien, Kaukasus, Sibirien, M. China. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♂, 2 ♀♀ sowie 2 Exuvien Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14. — 27. V. 61, DEI;

1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17. — 22. VI. 61, DEI.

*Cicadetta brullei* FIEBER, 1876

**Verbreitung:**

Mediterran. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♀♀ Dajti, Südhang Wiese, 900 m, 30. VI. 61, DEI und coll. DLABOLA;

1 ♂ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17. — 22. VI. 61, DEI.

**Membracidae**

Die Membraciden sind im nördlichen Mittelmeergebiet nur mit diesen 3 Arten vertreten; das Verbreitungsareal der Gattung *Oxyrhachis* reicht nicht bis hierher.

*Gargara genistae* (FABRICIUS, 1794)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

**Verbreitung:**

M. und S. Europa, auf *Genista* und *Sarothamnus*, aber nur von wenigen Lokaltäten bekannt. Von CSIKI (1940, p. 310) aus Südserbien von Ipek gemeldet.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet diese Art aus Oroshi.

*Centrotus cornutus* (LINNÉ, 1758)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

Ganz Europa, Kaukasus, Sibirien. Auf Obstbäumen, *Salix* und anderen Laubhölzern, auch auf *Epilobium*, *Carduus*; im Larvalzustand nahe dem Erdboden im Detritus an Waldrändern. Der von CSIKI (1940, p. 310) gemeldete Fundort Peklen liegt in Südserbien.

Untersuchtes Material: 9 Exemplare

6 ♂♂, ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14.—27. V. 61, DEI;

3 ♂♂, ♀♀ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, 29.—31. V. 61, DEI.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH von Kishbarda, Valona [Vlora] und Cukali [Çukali] angegeben.

*Ceresa bubalus* (FABRICIUS, 1794)

Verbreitung:

Nearktische Art; nach Europa eingeschleppt: Balkan (nördlich bis Ungarn und Rumänien) östlich bis Transkaukasien. Auf Obstbäumen schädlich, sonst auch auf *Salix*, anderen Laubhölzern und Leguminosen. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 11 Exemplare

1 ♀ Durres, Doldenwiese, 9. IX. 59, leg. KLAUSNITZER;

1 ♂ Durres, Ödland, 6. IX. 59, leg. und coll. KLAUSNITZER;

9 ♂♂, ♀♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m und Luzerfeld, 300 m, 25.—29. VII. 61, DEI.

**Cercopidae**

Die Cercopiden kommen im Mittelmeergebiet schon im zeitigen Frühjahr im Imaginalzustand vor. Weitere Arten, wie z. B. *A. forneri* HAUPT, *Triecephorella fasciata* KBM. und einige *Neophilaenus*-Arten, u. a. dürften in Albanien aufzufinden sein.

*Lepyronia coleoptrata* (LINNÉ, 1758)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

Europa, Asien; nicht nur auf trockenen Heiden, Waldsteppen und steinigen Hängen, sondern auch auf sumpfigen, moorigen und salinen Biotopen. Der von CSIKI (1940, p. 309) angegebene Fundort Bjelopolje liegt in Südserbien.

Untersuchtes Material: 104 Exemplare

- 4 ♀♀ Umgebung Durres, 2. IX. 59, Ödland, leg. KLAUSNITZER;  
 7 ♂♂, ♀♀ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, 29.—31. V. 61, DEI;  
 8 ♂♂, ♀♀ Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit und SW-Hang, 200—400 m, m. *Pistacia lent.*, *Phlomis frutic.*, 14.—27. V. 61, DEI;  
 45 ♂♂, ♀♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI;  
 7 ♂♂, ♀♀ Poliçan westl. Tomor, 500 m, Kulturland, 2.—12. VI. 61, DEI;  
 27 ♂♂, ♀♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Luzernefeld, 300 m und Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;  
 2 ♂♂, 1 ♀ Nordalban. Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 1.—4. VIII. 61, DEI;  
 1 ♂, 1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 61, DEI;  
 1 ♀ Berat, 7. VI. 59, leg. MOUCHA, NMP.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet die Art aus Valona [Vlora].

*Aphrophora salicis* DE GEER, 1773

CSIKI, 1940, p. 309.

Verbreitung:

In ganz Europa; Larven und Imagines leben auf *Salix*-Arten.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

- 1 ♂ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

CSIKI verzeichnet als Fundort Kula Ljums [Kula e Lumës].

*Aphrophora corticea* GERMAR, 1921

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

M. Europa. Imagines auf Koniferen, besonders *Pinus*; Larven auf den niedrigen Pflanzen, z. B. *Vaccinium* im Waldunterwuchs.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Oroshi angegeben.

*Aphrophora alni* (FALLÉN, 1805)

HORVÁTH, 1916, p. 13. — CSIKI, 1940, p. 309.

Verbreitung:

In ganz Europa, aus dem Mittelmeergebiet, besonders aus Italien und vom Balkan bekannt. Larven an niedrigen, krautartigen Pflanzen (*Trifolium*, *Hieracium*,

*Hypericum*, *Taraxacum*, *Erigeron* u. a.), Imagines an verschiedenen Laubbäumen (*Salix capraea* u. a. *Salix*-Arten, *Quercus*, *Betula*, *Populus* u. a.). Überall gemein und verbreitet.

Untersuchtes Material: 37 Exemplare

1 ♂, 1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, 1400—1500 m, Rotbuchenwald, 10.—15. VII. 61, DEI;

8 ♂♂, ♀♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;

1 ♂, 2 ♀♀ Nordalban. Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 1.—4. VII. 61, DEI;

1 ♀ Poliçan westl. Tomor, 500 m, Kulturland, 2.—12. VI. 61, DEI;

2 ♀♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI;

19 ♂♂, ♀♀ Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI;

1 ♀ Umg. Durres, 6. IX. 59, Ödland, leg. KLAUSNITZER;

1 ♀ Umg. Durres, 9. IX. 59, Doldenwiese, leg. KLAUSNITZER.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet als Fundorte Oroshi, Valona [Vlora] und Çukali [Çukali]; CSIKI gibt für Albanien Kula Ljums [Kula e Lumës] an, die anderen genannten Fundorte liegen in Südserbien.

#### *Cercopis sanguinolenta* SCOPOLI, 1763

HORVÁTH, 1916, p. 13. — SERVADEI, 1957, p. 212 („Albania“).

Verbreitung:

In M. Europa am häufigsten, auch in SO. Europa (Jugoslawien, Bulgarien, Griechenland, n. SERVADEI, l. c.) vorkommend, hier aber wird mehr *C. intermedia* KEM. gesammelt. In niederen und trockenen Lagen häufiger als im Gebirge.

Untersuchtes Material: 17 Exemplare

1 ♂ Mali me Gropë, Rotbuchenbestand mit angrenzender Weide, 1200 m, 3.—8. VII. 61, DEI;

2 ♀♀ Bizë bei Shëngjergji, 1400—1500 m, Wiesen in Rotbuchenzzone, 10.—15. VII. 61, DEI;

1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Maja e Madhe, 1400—1789 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

2 ♀♀ Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 61, DEI;

7 ♀♀ Poliçan westl. Tomor, 500 m, Kulturland, 2.—12. VI. 61, DEI;

1 ♀ Tirana, 9.—12. V. 61, DEI;

1 ♀ Pogradec am Ochrida-See, 700—1000 m, 8.—19. V. 59, leg. G. FRIESE, DEI;

2 ♂♂ Borshi südl. Vlora, SW-Hang, 200—400 m, mit *Pistacia lent.*, *Phlomis frutic.*, 14.—27. V. 61, DEI.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Oroshi, Berat [Berati], Valona [Vlora] Dukati [Dukagjin] unter dem Namen *C. mactata* GERM. angegeben.

*Cercopis vulnerata* ILLIGER, 1807 sensu WAGNER, 1959

[= *C. sanguinea* GEOFFROY, 1785]

HORVÁTH, 1916, p. 13. — SERVADEI, 1957, p. 211 (*sanguinea* GEOFFR.).

Verbreitung:

Ganz Europa mit Ausnahme der nördl. Gebiete, östlich bis M. UdSSR und Klein-Asien. In höheren Lagen häufiger als in der Ebene, in M. Europa gemein und weit verbreitet.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3♀♀ Borshi südl. Vlora, SW-Hang, 200—400 m, mit *Pistacia lent.* und *Phlomis frutic.*, 14.—27. V. 61, DEI.

Literaturangaben:

HORVÁTH gibt die Art als *C. vulnerata* GERM. aus Valona [Vlora] an.

*Philaenus signatus* MELICHAR, 1896

Verbreitung:

Mediterraneum, Anatolien, Syrien, Afghanistan und Kurdistan. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Shkodër [Skodra], 2. VI. 59, leg. MOUCHA, NMP.

*Philaenus spumarius* (LINNÉ, 1758)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

Die häufigste und am weitesten verbreitete paläarktische Cercopide, die auch in der Nearktis lebt. Sie ist in einer ganzen Reihe von Farbmodifikationen bekannt, die seiner Zeit auch benannt wurden. Im Sinne der modernen Taxonomie sind diese Namen überflüssig, da alle benannten Abweichungen im Bereich der Variationsbreite der Nominatform liegen.

Untersuchtes Material: 49 Exemplare

5 ♂♂, ♀♀ Lukova, nördl. Saranda, 250 m, 24. V. 61, DEI;

7 ♂♂, ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, 1400—1500 m, Wiesen in Rotbuchenzone, 10.—15. VII. 61, DEI;

6 ♂♂ ♀♀ Tirana, 9.—12. V. 61, DEI;

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, 29. V. 61 DEI;

6 ♂♂, ♀♀ Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 61, DEI;

1 ♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 61, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Dajti, Südhang-Wiese, 900 m, 30. VI. 61, DEI;

16 ♂♂, ♀♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 61, DEI;

5 ♂♂, ♀♀ Borshi südl. Vlora, SW-Hang, 200—400 m, mit *Pistacia lent.* und *Phlomis frutic.*, 14.—27. V. 61, DEI.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet die Fundorte Valona [Vlora], Berat [Berati] und Kanina [südl. Vlora].

*Neophilaenus infumatus* HAUPT, 1917

Verbreitung:

Über ganz Europa verbreitet, lebt sowohl in trockenen als auch in feuchten Biotopen; in M. Europa oft auf sumpfigen Wiesen häufig und verbreitet. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

2 ♂♂, 1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Geröllhang in *Fagus-Abies* Wald, 1350 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Kunora e Lurës, 1400—2000 m, 19.—24. VII. 61, DEI.

*Neophilaenus campestris* (FALLÉN, 1805)

HORVÁTH, 1916, p. 13. — CSIKI, 1940, p. 309.

Verbreitung:

In ganz Europa; auf dem Balkan auf xerothermen Biotopen, sonnigen Hängen und in Gebieten mit trockener Vegetation recht häufig.

Untersuchtes Material: 23 Exemplare

1 ♂ Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 61, DEI;

1 ♂, 5 ♀♀ Dajti, W-Hang, 1100 m, 29. VI. 61, DEI;

2 ♀♀ Poligan westl. Tomor, *Arbutus-Phillyrea*-Macchie, 500 m, 2.—12. VI. 61, DEI;

4 ♂♂ 1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse m. *Olea* und *Ficus*, 50—150 m und Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI;

1 ♂ Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 61, DEI;

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 61, DEI;

1 ♂, Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 61, DEI;

1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 61, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Dajti, Südhang-Wiese, 900 m, 30. VI. 61, DEI;

1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Mali Dajti, 1400 m, 28. V. 59, leg. MOUCHA, NMP.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet diese Art von Valona [Vlora] und CSIKI vom Djalica Ljums [Mali i Gjalicës].

*Neophilaenus exclamationis* (THUNBERG, 1782)

CSIKI, 1940, p. 309.

Verbreitung:

Nahezu aus ganz Europa bekannt.



**Literaturangaben:**

Von CSIKI vom Korab [Korabi] angegeben.

*Neophilaenus lineatus* (LINNÉ, 1758)

CSIKI, 1940, p. 309.

**Verbreitung:**

Wie die vorhergehende Art in ganz Europa (östlich bis Sibirien) vorkommend; die gemeinste und verbreitetste *Neophilaenus*-Art.

**Literaturangaben:**

CSIKI verzeichnet diese Art vom Korab [Korabi].

*Neophilaenus minor* (KIRSCHBAUM, 1868)

**Verbreitung:**

In M. und S. Europa, weit verbreitet und häufig. Biotop: Weiden und trockene Wiesen, sonnige Berghänge, besonders auf *Festuca* und *Weingärtneria*-Pflanzen. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

5 ♂♂, ♀♀ Lurja östl. Kurbneshi, Maja e Madhe, 1400—1789 m, 19.—24. VII. 61, DEI.

**Cicadellidae**

**Megophthalminae**

*Megophthalmus scabripennis* EDWARDS, 1915

**Verbreitung:**

Westatlantische und mediterrane Länder, Anatolien, Transkaukasien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♀ Lukova nördl. Saranda, 250 m, 24. V. 61, DEI;

2 ♂♂ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus* und Flußtal des Lumi i Borshit, 50—150 m, 14.—27. V. 61, DEI und coll. DLABOLA.

*Megophthalmus scanicus* FALLÉN, 1806

HORVÁTH, 1916, p. 13.

**Verbreitung:** In ganz Europa. Biotop: mesophile Vegetation der Grasstellen, *Salix* und andere Laubsträucher.

**Literaturangaben:**

Von HORVÁTH aus Cukali [Çukali] verzeichnet. Der von CSIKI angegebene Fundort Ipek liegt in Südserbien. Diese Angaben scheinen mir fraglich zu sein, weil die mediterranen Populationen mehr zur vorhergehenden Art zuzuziehen sind.

### Agallinae

#### *Dryodurgades reticulatus* (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

#### Verbreitung:

Xerothermophile Art, die auf kalkartigem Gelände und aus dem Unterwuchs der Waldsteppen nur spärlich gesammelt wird. Auf dem Balkan kommt noch eine zweite Art [in litt. WAGNER] vor, doch fehlen in dieser Hinsicht nähere Angaben aus Albanien. *D. reticulatus* (H. S.) ist aus S. Europa bekannt und geht nördlich bis in die Tschechoslowakei.

#### Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet diese Art von Velipoja [östl. der Buna-Mündung] und aus Valona [Vlora].

#### *Peragallia sinuata* (MULSANT & REY, 1835)

#### Verbreitung:

Xerotherme Hänge und trockene Heidenformationen im südlichen Europa (Nordgrenze im südlichen Teile der Tschechoslowakei), ferner von den Kanarischen Inseln und aus N. Afrika, Anatolien, Kaukasus, Iran und Zentralasien bekannt. Neu für Albanien!

#### Untersuchtes Material: 7 Exemplare

5 ♂♂, 1 ♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Unterwuchs in Apfelplantage, 350 m, Luzernefeld, 300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;

1 ♀ Lukova, nördl. Saranda, 250 m, 24. V. 61, DEI.

#### *Anaceratagallia venosa* (FALLÉN, 1806)

HORVÁTH, 1916, p. 13. — CSIKI, 1940, p. 311.

#### Verbreitung:

Von den Kanarischen Inseln durch Europa bis Zentralasien und Sibirien verbreitet. Bevorzugt mesophile Vegetation und Biotope mit üppiger Vegetation, auf *Rumex* und *Trifolium* häufig.

#### Literaturangaben:

HORVÁTH meldet diese Art von Velipoja [östl. der Buna-Mündung], CSIKI aus Kula Ljums [Kula e Ljumës], vom Korab [Korabi] sowie auch aus Südserbien (Dečani, Ipek, Mitrovica, Kosovo polje) und Belgrad.

#### *Anaceratagallia laevis* (RIBAUT, 1935)

#### Verbreitung:

Auf sonnigen Hängen und in den trockeneren Heideformationen in S. Europa (nördlich bis Ungarn), Kanarische Inseln, N. Afrika, Anatolien bis Irak, Afghanistan und Zentralasien. Neu für Albanien!

**Untersuchtes Material: 21 Exemplare**

9 ♂♂, 9 ♀♀ Borshi südl. Vlorë, Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI;  
 1 ♀ Polican westl. Tomor, 500 m, Kulturland, 2.—12. VI. 61, DEI;  
 1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, 29.—31. V. 61, DEI;  
 1 ♀ Nordalban. Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 1.—4. VIII. 61, DEI.

*Anaceratagallia perarmata* DLABOLA, 1958

**Verbreitung:**

Bisher nur aus Bulgarien und Jugoslawien bekannt. Neu für Albanien!

**Untersuchtes Material: 1 Exemplar**

1 ♂ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 1961, DEI.

*Anaceratagallia ribauti* (OSSIANNILSSON, 1938)

**Verbreitung:**

In ganz Europa weit verbreitete thermophile Art. Neu für Albanien!

**Untersuchtes Material: 4 Exemplare**

1 ♂, 1 ♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;  
 1 ♂, 1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

**Macropsinae**

*Macropsis virescens* FABRICIUS incl. var. *tristicta* CSIKI. 1940

Von CSIKI (1940, p. 310) aus Südserbien (Ipek) beschrieben. Ich führe die Art hier unter diesem alten Namen an, da sie ohne Revision der Typen-Exemplare nicht zu deuten ist.

*Macropsis fuscinervis* (BOHEMAN, 1845)

**Verbreitung:**

Auf *Populus tremula* in Europa und in der UdSSR weit verbreitete Art. Von CSIKI (1940, p. 310) aus Ipek angegeben. Der Fundort liegt nicht in Albanien, sondern in Südserbien.

*Macropsis fuscula* (ZETTERSTEDT, 1828)

**Verbreitung:**

Nahezu in ganz Europa vorkommend, lebt auf *Rubus*. Neu für Albanien!

**Untersuchtes Material: 3 Exemplare**

2 ♂♂, 1 ♀ Borshi südl. Vlorë, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14.—27. V. 61, DEI und coll. DLABOLA.

***Macropsidius friesei* n. sp. (Fig. 1–5)**

Gesamtlänge ♂ 3,28 mm, ♀ 3,91–3,99 mm. Weißlichgrau und braun gezeichnet, gegenüber anderen Arten der Gattung schon durch die stärker entwickelte dunkle Pigmentierung auffallend, weiterhin an der Färbung des Pronotum (♂ und ♀) sowie nach den ♂♂ Geschlechtsorganen erkennbar.

Scheitel lederartig bleichgelb; oben mit 3 braunen Flecken, die sich auf dem Gesicht in 3 parallele Binden fortsetzen, die seitlichen bis hinter die Ozellen reichend und etwas in S-förmig gebogen. Postclypeus mit 2 großen bindenartigen Flecken, unten beim Anteclypeus ein kegelartiger Fleck, welcher sich bis ins Zentrum des Anteclypeus tropfenartig verengt fortsetzt. Die Flecken im Unterteil des Postclypeus können zusammengefloßen sein. Pronotum lederartig bleichgelb, mit deutlicherer schwarzbrauner Zeichnung an der Vorderrandmitte und an den

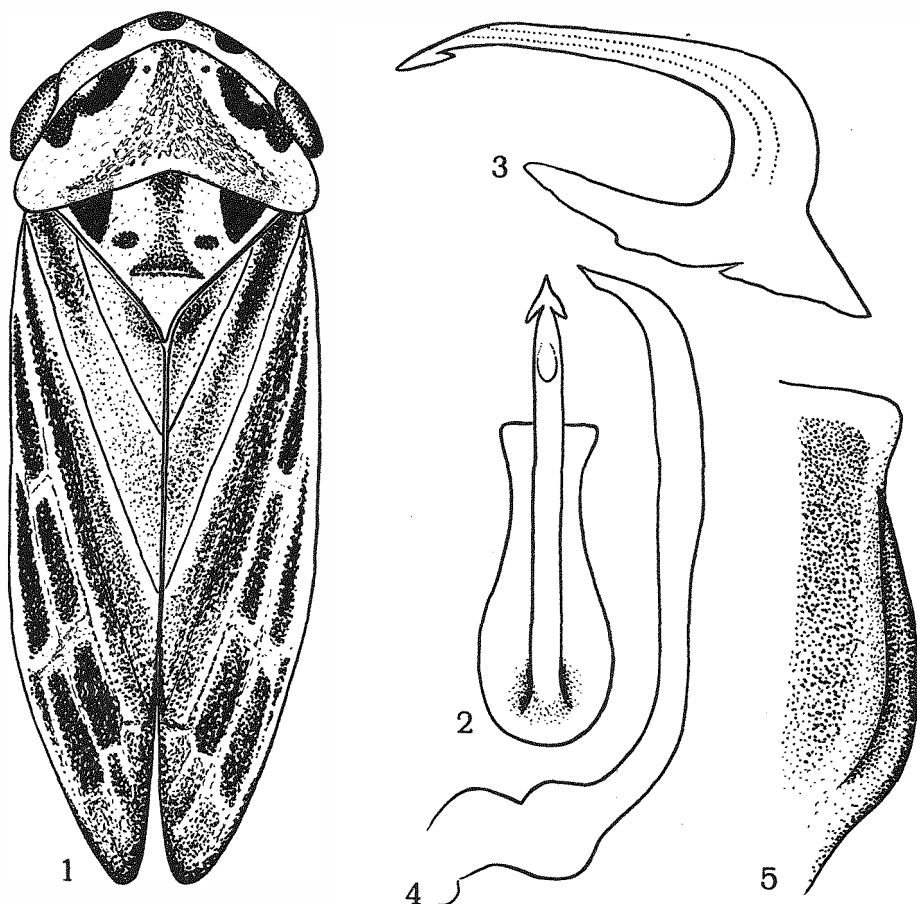


Fig. 1–5. *Macropsidius friesei* n. sp.: Fig. 1. Habitus (Dorsalansicht). — Fig. 2. Aedoeagus (dorsal). — Fig. 3. Aedoeagus (lateral). — Fig. 4. Stylus. — Fig. 5. Dorn der Pygophorwand beim Männchen

Seiten nahe den Innenecken der Facettenaugen. Von dem mittleren Fleck zieht sich ein breiter Schatten nach hinten, wodurch der Hinterrand schattigbraun gefärbt und dadurch ähnlich wie bei *M. hispanicus* DLABOLA pigmentiert ist; bei der neuen Art ist diese Färbung aber nur schattigbraun, nicht so tiefbraun und von der übrigen Fläche scharf begrenzt wie bei jener Art. Mesonotum mit 2 schwarzbraunen Dreiecken, einem schwächeren Mittelstrich, 2 Punkten und einem Querstrich. Vorderflügel mit weißlicher Nervatur und braunen Zellen. Costa bleich, Apikal- und Innenrand gebräunt, Clavocorinalnaht auch verdunkelt, Quernervatur weißlich, wodurch auf dem Corium eine deutliche Querzeichnung entsteht; Clavus dagegen durch die Nervatur gestreift. Körper braun und lederartig gelb, Beine gelb und braungestreift, Tibienbasen seitlich gefleckt, Tibia-Bedornung gelblich, Tarsenglieder an der Basis gelblich, sonst dunkelbraun. Im Gegensatz zur Färbung des ♂ sind die ♀♀ etwas bleicher pigmentiert.

♂ Dorn der Innenwand des Pygophors kurz, bis zu  $\frac{2}{3}$  reichend, am Ende zugespitzt. Aedoeagus zunächst stark umgebogen, die Vorsetzung der freien Partie lang geradlinig, terminal schwach zur Basis geneigt und zugespitzt; von oben gesehen ist der Apex pfeilartig zugespitzt.

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

Holotypus ♂ Lurja östl. Kurbneshi, Maja e Madhe, 1400—1789 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

3 Paratypen ♀♀ von gleicher Lokalität, DEI, und coll. DLABOLA.

#### *Hepathus nanus* (HERRICH-SCHÄFFER, 1836)

Verbreitung:

W., M.- und S.-Europa, östlich bis weit in die UdSSR. Biotop: Xerotherme und sonnige Hänge mit spärlicher Vegetation. Von CSIKI (1940, p. 310) aus Montenegro (Korita) und Südserbien (Ipek) unter dem Namen *Macropsis nana* v. *cretacea* FIEBER angegeben. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 61, DEI;

2 ♂♂, 1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen im 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 61, DEI;

1 ♂ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

#### Iassinae

##### *Batracomorphus irroratus* LEWIS, 1834

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

Mediterran; von S. Europa bis in die Tschechoslowakei, östlich bis zum Kaukasus, Iran und Zentralasien.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet diese Art aus der Mirdita von Oroshi, und zwar unter dem Namen *Macropsis microcephala* H. S.

*Iassus lanio* (LINNÉ, 1758)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

Ganz Europa, nördl. bis Schweden, lebt auf *Quercus* und anderen Laubhölzern in Eichenmischwäldern, besonders in höheren Lagen häufiger.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH von Oroshi gemeldet.

*Penthimia nigra* (GOEZE, 1778)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

M. und S. Europa, Kaukasus, östlich bis Japan. Lebt auf *Quercus*, *Vitis*, *Sarothamnus* und anderen Sträuchern. Die von CSIKI (1940, p. 311) angegebenen Fundorte liegen in Südserbien.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Poliçan westl. Tomor, 2.—12. VI. 61, DEI.

Literaturangaben:

HORVÁTH meldet diese Art aus der Mirdita (Oroshi).

*Selenocephalus pallidus* KIRSCHBAUM, 1868

Verbreitung:

Anatolien, Zypern, Balkan. Lebt auf *Astragalus*. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♂♂, 1 ♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Unterwuchs in Apfelplantage, 350 m, Luzernefeld, 300 m, 25.—29. VII. 61, DEI und coll. DLABOLA.

*Selenocephalus griseus* (FABRICIUS, 1794)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

N. Afrika, S. Europa, einschließlich Balkan (auch Norden bis in die S. Slowakei), Kleinasien, Anatolien, Kaukasus. Biotop: Laubgebüsch, an Waldrändern im Unterwuchs, xerotherme Stellen der Waldsteppen sowie auf Berghängen und in Steppen.

## Untersuchtes Material: 14 Exemplare

6 ♂♂, 1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI;

1 ♂, 2 ♀♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, Unterwuchs in Apfelplantage, 350 m, 25.—29. VII. 61, DEI und coll. DLABOLA;

1 ♂, 1 Larve Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14.—27. V. 61, DEI;

1 ♂ Dajti, S-Hang-Wiese, 900 m, 30. VI. 61, DEI;

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 61, DEI.

## Literaturangaben:

HORVÁTH meldet diese Art von Oroshi.

**Idiocerinae***Idiocerus populi* (LINNÉ, 1758)

## Verbreitung:

Nahezu in ganz Europa, ferner in der UdSSR; eine der gemeinsten *Idiocerus*-Arten, die auf *Populus* und anderen Laubbäume vorkommt. Von CSIKI (1940, p. 310) aus Ipek angegeben, der Fundort liegt jedoch nicht in Albanien, sondern in Südserbien.

*Idiocerus ocularis* (MULSANT & REY, 1855)

## Verbreitung:

Im ganzen Mittelmeergebiet im Gesträuch der Macchia-Formation (*Pistacia*, *Populus* u. a.). Neu für Albanien!

## Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Poliçan westl. Tomor, *Arbutus-Phillyrea*-Macchie, 500 m, 2.—12. VI. 61, DEI.

*Idiocerus lituratus* (FALLÉN, 1806)

## Verbreitung:

Europa, Anatolien, Kaukasus und weitere Gebiete der UdSSR. Gemeine Art auf *Salix*-Pflanzen. Neu für Albanien!

## Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♂♂, 1 ♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI und coll. DLABOLA.

**Typhlocybinae***Erythroneura (Arboridia) parvula* (BOHEMAN, 1845)

Von HORVÁTH (1916, p. 14) aus Nordalbanien von Velipoja [östl. der Buna-Mündung] angegeben.

Ohne Revision des Materials (Untersuchung der ♂ Geschlechtsorgane) ist diese Angabe nicht zuverlässig, da es sich auch um eine andere Art dieser Untergattung handeln kann.

*Zygina scutellaris* (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)

Die Art wird von HORVÁTH (1916, p. 14) aus Valona [Vlora] angegeben, weiterhin ist sie vom Balkan auch aus Bosnien, Dalmatien und Griechenland bekannt. Da es sich hierbei auch um andere Arten dieser Gattung handeln kann, die nur nach den ♂ Geschlechtsorganen sicher zu unterscheiden sind, muß auch diese Art hier nur mit Vorbehalt in die Liste der aus Albanien bekannten Zikaden aufgenommen werden.

*Empoasca pteridis* (DAHLBOM, 1851)

Verbreitung:

Ganz Europa, Anatolien, südliche UdSSR und Kaukasus. Gemein. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 34 Exemplare

1 ♂ Bizë b. Shëngjergji, 1400—1500 m, Wiesen in Rotbuchenzone, 10.—15. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Kunora e Lurës, 1400—2000 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

1 Larve, 23 ♂♂, 7 ♀♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Luzernefeld, 300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;

1 ♀ Dajti, Südhang-Wiese, 400 m, 30. VI. 61, DEI.

*Eupteryx urticae* (FABRICIUS, 1803)

Verbreitung:

Nahezu in ganz Europa vorkommend. Der von CSIKI (1940, p. 314) angegebene Fundort Ipek liegt nicht in Albanien, sondern in Südserbien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 61, DEI.

*Eupteryx aurata* (LINNÉ, 1758)

Verbreitung:

Nahezu in ganz Europa, UdSSR, Transkaukasien, Daghestan. CSIKI (1940, p. 314) gibt diese Art aus Ipek an, jedoch liegt der Fundort in Südserbien.

*Eupteryx atropunctata* (GOEZE, 1778)

CSIKI, 1940, p. 314.

Verbreitung:

N. Afrika, Europa, Transkaukasien, UdSSR.



Literaturangaben:

CSIKI verzeichnet die Art aus Kula Ljums (Kula e Lumës] und vom Korab [Korabi].

*Eupteryx zelleri* (KIRSCHBAUM, 1868)

Verbreitung:

S. Europa, von Portugal bis Transkaukasien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

3 ♂♂, 3 ♀♀ Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI und coll. DLABOLA.

*Eupteryx ornata* (LETHIERRY, 1874)

Verbreitung:

M. Europa (Frankreich, Schweiz, Österreich), UdSSR; lebt auf *Chaerophyllum*, besonders in höheren Lagen. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 10 Exemplare

2 ♂♂, 7 ♀♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

1 ♂ Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 61, DEI.

*Eupteryx graeca* (LINDBERG, 1949)

Verbreitung:

Griechenland. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

3 ♂♂, 4 ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m und Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—17. V. 61, DEI und coll. DLABOLA.

*Eupteryx* sp. [*melissae* CURT., *thoulessi* EDW. ?]

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI;

1 ♀ Borshi oder Lukova, 14.—27. V. 61, DEI.

Die weiblichen Exemplare könnte man zu den erwähnten Arten, eventuell auch zu *E. graeca* (LINDBG.) einreihen, praktisch aber immer noch unbestimmbar.

*Ribautiana* sp.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Maja e Madhe, 1400—1769 m, 19.—24. VII. 61, DEI.

Die Arten dieser Gattung leben an verschiedenen Laubhölzern (*Fagus*, *Quercus*, *Carpinus* oder *Rubus*) und sind nur nach dem ♂ Geschlecht zu bestimmen. Die Art wird sicher neu für Albanien sein!

*Dikraneura mollicula* (BOHEMAN, 1845)

Verbreitung:

N. Afrika, Europa, Transkaukasien, UdSSR, graminicol, im Larvalzustand auf *Ajuga*, *Salvia*, *Ononis*, *Verbascum* u. a. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 61, DEI;  
3 ♂♂ Kula e Lumës bei Kukësi, Luzernefeld, 300 m, 25.—29. VII. 61, DEI.

**Ulopinae**

*Ulopa trivialis* GERMAR, 1821

HORVÁTH, 1916, p. 13. — CSIKI, 1940, p. 310.

Verbreitung:

M. und S. Europa, Anatolien und Kaukasus. Auf *Echium vulgare*.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 Larve, 1 ♂ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI.

Literaturangabe:

Aus Albanien bereits von HORVÁTH aus Çukali [Çukali] und von CSIKI aus Lušna [Lushnja] gemeldet.

*Ledra aurita* (LINNÉ, 1758)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

Ganz Europa, östl. bis Transkaukasien. Auf *Quercus* und anderen Laubbäumen.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Oroshi angegeben.

**Eupelicinae**

*Eupelix cuspidata* (FABRICIUS, 1775)

CSIKI, 1940, p. 311.

Verbreitung:

Kanar. Inseln, N. Afrika, Europa, Kaukasus, Zentralasien. Biotop: mittelfeuchte bis trockene, unkultivierte Stellen.

Untersuchtes Material: 19 Exemplare

6 ♂♂, 1 ♀ Borshi südl. Vlora, Sumpf am Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI;  
1 ♂ Krraba Paß, 700 m, 22. VI. 61, DEI;  
6 ♂♂ Dajti, W-Hang, 1100 m, 29. VI. 61, DEI;

4 ♂♂ Dajti, S-Hang-Wiese, 900 m, 30. VI. 61, DEI;

1 ♂ Bizë b. Shëngjergji, 1400—1500 m, Wiesen in Rotbuchenzone, 10.—15. VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

Von CSIKI von Kula Ljums [Kula e Ljumës] unter dem Namen *E. producta* GERM. angegeben.

**Aphrodinae**

*Aphrodes bifasciatus* (LINNÉ, 1758)

Verbreitung:

Europa bis Sibirien. Biotope mit mesophiler Vegetation, in höheren Lagen häufiger. Die von CSIKI (1940, p. 311) angegebenen Fundorte Korita und Žljeb liegen in Montenegro und Südserbien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♂ Bizë b. Shëngjergji, 1400—1500 m, Wiesen in Rotbuchenzone, 10.—15. VII. 61, DEI;

2 ♂♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 61, DEI;

2 ♂♂ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI.

*Aphrodes histrionicus* (FABRICIUS, 1794)

Verbreitung:

Mediterraneum, Armenien, Kaukasus; nach der Literatur soll die Art auch in Zentraleuropa vorkommen. Von CSIKI (1940, p. 311) von Ipek angegeben, der Fundort liegt jedoch nicht in Albanien, sondern in Südserbien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3 ♂♂ Dajti, W-Hang, 1100 m, 29. VI. 61, DEI.

*Aphrodes* sp. [*albifrons* LINNÉ?]

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Borshi südl. Vlora, 14.—27. V. 61, DEI.

*Aphrodes bicinctus* (SCHRANK, 1776)

HORVÁTH, 1916, p. 13. — SERVADEI, 1957, p. 233 („Albania“).

Verbreitung:

Paläarktis und Nearktis, mesophile Vegetation, Wiesen, Heiden, Kleefelder, überall häufig und weit verbreitet. Die von CSIKI (1940, p. 311) angegebenen Fundorte liegen in Südserbien.

Untersuchtes Material: 46 Exemplare

- 3 ♂♂, 4 ♀♀ 1 Larve Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI;  
 1 ♂ Poliçan westl. Tomor, Kulturland, 500 m, 2.—12. VI. 61, DEI;  
 1 ♂ Tirana, 9.—12. V. 61, DEI;  
 6 ♂♂, 3 ♀♀ Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit und litorale Terrasse m. Olea u. Ficus, 50—150 m, 14.—27. V. 61, DEI;  
 6 ♂♂ Nordalban. Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 1.—4. VIII. 61, DEI;  
 1 ♂, 1 Larve Bizë b. Shëngjergji, 10.—15. VII. 61, DEI;  
 1 ♂ Dajti, W-Hang, 1000 m, 29. VI. 61, DEI;  
 1 Larve, 5 ♀♀ Dajti, S-Hang-Wiese, 900 m, 30. VI. 61, DEI;  
 7 ♂♂, 1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 61, DEI;  
 1 ♂, 1 ♀ Uji Ptohte südl. Tepelena, 200 m, 29.—31. V. 61, DEI;  
 1 ♀ Kula e Lumës bei Kukësi, 25.—29. VII. 61, DEI;  
 1 Larve Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Geröllhang in *Fagus-Abies* Wald, 1350 m, 19.—14. VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet die Fundorte Pashaliman u. Valona [Vlora].

*Aphrodes carinatus* STÅL, 1864

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

Mediterraneum, besonders aus N. Afrika und SW. Europa bekannt.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet diese Art aus Valona [Vlora].

*Aphrodes fuscofasciatus* (GOEZE, 1778)

Verbreitung:

Europa, nearktische Region. Von CSIKI (1940, p. 311) aus Südserbien (Ipek) und wie die v. *vicarius* HORVÁTH aus Montenegro (Korita) angegeben. Wahrscheinlich auch in Albanien vorkommend.

**Evacanthinae**

*Evacanthus interruptus* (LINNÉ, 1758)

HORVÁTH, 1916, p. 13. — CSIKI, 1940, p. 310.

Verbreitung:

In der ganzen Paläarktis sehr verbreitet und gemein. Biotop: Mesophile Stellen mit *Urtica*, *Lysimachia*, *Lycopus*, *Stachys*, *Petasites* und andere Pflanzen.

Untersuchtes Material: 32 Exemplare

- 1 Larve, 16 ♂♂, ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VI. 61, DEI;

6 ♂♂, ♀♀ 3 Larven Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 61, DEI;

5 Larven Bizë b. Shëngjergji, Rotbuchenwald, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI;

1 ♀ Lurja östl. Kurbneshti, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet als Fundort Çukali [Çukali] und ÇIKI den Korab [Korabi].

### Cicadellinae

*Cicadella viridis* (LINNÉ, 1758)

ÇIKI, 1940, p. 310.

Verbreitung:

Paläarktis und Nearktis; überall verbreitet und gemein. Biotop: Sphagnetum, feuchte Stellen mit *Juncus*, *Carex*, *Filipendula*, *Rumex*, *Plantago*, *Mentha*, *Lycopus*, *Lysimachia*, *Calamagrostis* und *Molinia*.

Untersuchtes Material: 28 Exemplare

3 ♀♀, 6 Larven Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;

6 ♂♂, 10 ♀♀ Borshi südl. Vlorë, Sumpf am Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Borshi südl. Vlorë, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14.—27. V. 61, DEI;

1 ♂ Berati, 13. VI. 61, DEI.

Literaturangaben:

Aus Kula Ljums [Kula e Lumës] bereits von ÇIKI gemeldet.

### Euscelinae

#### Fieberiellini

*Fieberiella florii* (STÅL, 1864)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

M. und S. Europa, Anatolien, Kurdistan, Kaukasus, Zentralasien. Die Larve lebt auf *Ligustrum*, *Prunus spinosa* und anderem Gesträuch.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♂♂, ♀♀ Borshi südl. Vlorë, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14.—27. V. 61, DEI.

Literaturangaben:

HORVÁTH meldet diese Art aus „Kishbarda“ [3 km ost-südöstlich Vlorë].

**Platymetopini**

*Platymetopius major* (KIRSCHBAUM, 1868)

Verbreitung:

N. Afrika, Europa, spärlich. Die Art lebt auf Laubhölzern bes. auf *Betula*, *Acer*, *Quercus*, *Salix capraea* und *Fagus*. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI.

*Platymetopius guttatus* FIEBER, 1869

Verbreitung:

Mediterraneum, Europa, Anatolien, bis Turkestan; in M. Europa nur vereinzelt gefunden. Lebt auf Laubhölzern (*Quercus*, *Betula*) der wärmeren Lagen. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI.

**Doraturini**

*Doratura stylata* (BOHEMAN, 1847)

CSIKI, 1940, p. 311.

Verbreitung:

N. Afrika, Europa, Transkaukasien, Zentralasien, Sibirien.

Literaturangaben:

CSIKI meldet diese Art vom Korab [Korabi].

*Doratura homophyla* (FLOR, 1861)

CSIKI, 1940, p. 311.

Verbreitung:

Europa, Anatolien, Irak, Kaukasus, Sibirien.

Literaturangaben:

Von CSIKI aus Kula Ljums [Kula e Ljumës] angegeben.

*Doratura exilis* HORVÁTH, 1903

CSIKI, 1940, p. 311.

Verbreitung:

In den wärmeren Lagen Europas, in Armenien und z. T. auch in Sibirien.

Untersuchtes Material: 11 Exemplare

2 ♂♂, 7 ♀♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

2 ♂♂ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

Literaturangaben:

CSIKI verzeichnet diese Art aus Kula Ljums [Kula e Lumës].

*Doratura impudica* HORVÁTH, 1897

Verbreitung:

N. W. und M. Europa, Balkanhalbinsel, Kleinasien. Spärlich, stellenweise an geeigneten Stellen häufiger, besonders in der xerothermen Vegetation der Steppen und Waldsteppen. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 61, DEI.

*Doratura salina* HORVÁTH, 1903

Verbreitung:

Rumänien, Balkanländer. Spärlich an salzigen Stellen, wenig gesammelt. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 61, DEI.

*Chiasmus conspurcatus* (PERRIS, 1857)

Verbreitung:

Kanar. Inseln, N. Afrika, südeuropäisches Mittelmeergebiet einschl. Balkan (nördlich bis Rumänien), Anatolien, Kaukasus, Irak, Afghanistan und Zentralasien. Xerotherme Vegetation. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♂♂, ♀♀ Kula e Lumës b. Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, lux, 25.—29. VII. 61, DEI.

1 ♀ Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI.

**Jassargini**

*Deltocephalus pulicaris* (FALLÉN, 1806)

CSIKI, 1940, p. 311.

Verbreitung:

N. Afrika, Europa, Transkaukasien, Zentralasien, Sibirien.

Literaturangaben:

CSIKI meldet die Art aus Albanien vom Korab [Korabi]; die weiterhin genannten Fundorte liegen in Montenegro (Korita) und Südserbien (Ipek).

*Deltocephalus (Recilia) schmidtgeni* WAGNER, 1939

Verbreitung:

M. und S. Europa, Irak, Iran, Armenien, Kaukasus, Zentralasien, Mandschukuo. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♂♂, 1 ♀ Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI.

*Jassargus obtusivalvis* (KIRSCHBAUM, 1868)

HORVÁTH, 1916, p. 13. — CSIKI, 1940, p. 311.

Verbreitung:

N. Afrika, Europa, östlich bis Sibirien. An wärmeren Stellen die gemeinste Zikade. Die Art bevorzugt trockene Vegetation der Ebene; auf Heiden, Wiesen und Feldern, sowie in den Waldsteppen häufig, im Süden auch in höheren Lagen.

Untersuchtes Material: 18 Exemplare

3 ♂♂, 2 ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14.—27. V. 61, DEI;

4 ♀♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 61, DEI;

1 ♀ Poliçan westl. Tomor, Kulturland, 500 m, 2.—12. VI. 61, DEI;

1 ♀ Lurja östl. Kurbnesi, Kunora e Lurës, 1400—200 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

1 ♂, 2 ♀♀ Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 61, DEI;

1 ♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI;

2 ♀♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI;

1 ♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Unterwuchs in Apfelplantage, 350 m, 25.—29. VII. DEI.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet als Fundorte Valona [Vlora] und Kanina [südl. Vlora]. Von CSIKI aus Kula Ljums [Kula e Lumës] unter dem Namen *Deltocephalus picturatus* FIEBER angegeben.

*Diplocolenus nigrifrons* (KIRSCHBAUM, 1868)

Verbreitung:

Balkanhalbinsel (nördlich bis in die S. Slowakei), östlich bis Transkaukasien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 23 Exemplare

23 ♂♂, ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI.



*Diplocolenus calceolatus* (BOHEMAN, 1845)

Verbreitung:

N. Afrika, Europa, östlich bis Irkutsk. In M. Europa mesophil, besonders auf unkultivierten Stellen in höheren Lagen. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI.

*Diplocolenus abdominalis* (FABRICIUS, 1803)

CSIKI, 1940, p. 312.

Verbreitung:

M., W. und Nordeuropa bis nach Sibirien. Mesophile Art, auf Wiesen, Heiden und anderen grasigen Stellen sehr verbreitet und gemein.

Untersuchtes Material: 53 Exemplare

6 ♂♂, 1 ♀, 2 Larven Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 61, DEI;  
24 ♂♂, ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI;

1 ♂, 19 ♀♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

CSIKI verzeichnet die Art aus Albanien vom Korab [Korabi], der weiterhin genannte Fundort Korita liegt in Montenegro.

*Ebarrius cognatus* (FIEBER, 1869)

Verbreitung:

In ganz Europa (einschließlich Balkan), Anatolien, Kaukasus. Ein Gebirgstier, das auf den steinigen Hängen des Balkans stellenweise häufiger, sonst in M. Europa nur spärlich vorkommt. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Geröllhang in *Fagus-Abies*-Wald, 1350 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

1 ♀ Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 61, DEI;

1 ♀ Mali me Gropë, Dolinengebiet, 1350 m, 6. VII. 61, DEI.

*Psammotettix nodosus* RIBAUT, 1925

Verbreitung:

Von M. Europa über Polen bis in die UdSSR. Graminicol, nur stellenweise und nicht häufig. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

4 ♂♂, ♀♀ Lurja östl. Kurbneshi, Kunora e Lurës, 1400—2000 m, 19.—24. VII. 61, DEI.

*Psammotettix helvolus* (KIRSCHBAUM, 1868)

Verbreitung:

Europa, UdSSR; sehr gemein und verbreitet. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 22 Exemplare

10 ♂♂, ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI;

6 ♂♂, ♀♀ Lurja östl. Kurbneshi, Maja e Madhe, 1400—1789 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

1 ♀ Nordalban. Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 1.—4. VIII. 61, DEI;

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 61, DEI;

4 ♂♂, ♀♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VIII. 61, DEI.

*Psammotettix cephalotes* (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)

CSIKI, 1940, p. 312.

Verbreitung:

Europa, Anatolien, UdSSR bis Sibirien, Daghestan.

Literaturangaben:

CSIKI meldet diese Art vom Korab [Korabi].

*Psammotettix alienus* (DAHLBOM, 1851)

Verbreitung:

Kanar. Inseln, ganz Europa (einschl. Balkan), östl. bis zum Kaukasus und Transbaikal. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI.

*Psammotettix striatus* (LINNÉ, 1758)

CSIKI, 1940, p. 312.

Verbreitung:

Madeira, Kanar. Inseln, M. und S. Europa (einschl. Balkan), Anatolien, Afghanistan, Zentralasien, Mandschukuo. Xerothermophile Art, im Süden und Osten häufiger; belebt unkultivierte, grasige Stellen.

Untersuchtes Material: 8 Exemplare

2 ♀♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Unterwuchs in Apfelplantage, 350 m, und Luzernefeld, 300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Dajti, S-Hang, Wiese, 900 m, 30. VI. 61, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Borshi südl. Vlora, SW-Hang, 200—400 m, mit *Pistacia lent.*, *Phlomis frutic.*, 14.—27. V. 61, DEI;

1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI;

1 ♂ Tirara, 9.—12. V. 61, DEI.

#### Literaturangaben:

CSIKI gibt diese Art unter dem Namen *Deltocephalus striatus* L. von Kula Ljums [Kula e Lumës], Lušna [Lushnja] und Korab [Korabi] an.

#### *Psammotettix confinis* (DAHLBOM, 1850)

CSIKI, 1940, p. 311.

#### Verbreitung:

Fast in ganz Europa, mediterran; auf dem Balkan überall verbreitet. Eine der gemeinsten *Psammotettix*-Arten, auf grasigen Stellen der Ebene und Heiden der höheren Lagen.

#### Untersuchtes Material: 148 Exemplare

10 ♂♂, 16 ♀♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

4 ♂♂, 10 ♀♀ Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 61, DEI;

5 ♂♂, 3 ♀♀ Nordalban. Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 1.—4. VIII. 61, DEI;

38 ♂♂, ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI;

24 ♂♂, ♀♀ und Larven Lurja östl. Kurbneshi, Kunora e Lurës, 1400—2000 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

3 ♂♂, 4 ♀♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI;

1 ♀ Krraba-Paß, 700 m, 22. VI. 61, DEI;

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 61, DEI;

1 ♂, 2 ♀♀ Dajti, S-Hang, Wiese, 900 m, 30. VI. 61, DEI;

14 ♂♂, ♀♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;

3 ♀♀ Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI;

8 ♂♂, ♀♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese in 1000—1100 m, 3.—8. VII. 61, Dolinengebiet, 1350 m, und Rotbuchenbestand mit angrenzenden Weide, 1200 m, 6. VII. 61, DEI;

1 ♀ Mali Dajti, 28. V. 59, leg. MOUCHA, NMP.

#### Literaturangaben:

CSIKI verzeichnet die Art unter dem Namen *Deltocephalus eurylobus* KIRSCHBAUM von Koprivnik, Djalica Ljums [Mali i Gjalicës] und von Korab [Korabi].

#### *Sorhoanus (Rhoananus) hypochlorus* (FIEBER, 1869)

CSIKI, 1940, p. 312.

#### Verbreitung:

M. und S. Europa, Zentralasien, Kaukasus, Dagestan.

Literaturangaben:

Von CSIKI von Kula Ljums [Kula e Lumës] angegeben.

*Paramesus nervosus* (FALLÉN, 1826)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

Ganz Europa, Anatolien, Kaukasus, Zentralasien. Biotop: Teichränder, sumpfige und moorige Wiesen mit *Juncus*, *Scirpus* und *Phragmites*.

Literaturangaben:

HORVÁTH verzeichnet diese Art aus Albanien von Valona [Vlora].

*Aglena ornata* (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

Mittelmeergebiet, Anatolien, südl. UdSSR; auf *Scirpus maritimus*.

Literaturangaben:

HORVÁTH meldet die Art aus Albanien von Valona [Vlora].

**Goniagnathini**

*Goniagnathus brevis* (HERRICH-SCHÄFFER, 1836)

HORVÁTH, 1916, p. 13.

Verbreitung:

N. Afrika, M. und S. Europa, Kleinasien, Kaukasus, Zentralasien. Biotop: xerotherme grasige Stellen, trockene Steppen, steinige Berghänge mit spärlichen Vegetationen.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♀ Uji Ftohte, südl. Tepelena, 200 m, 29.—31. V. 61, DEI;

1 ♀ Lukova nördl. Saranda, 250 m, 24. V. 61, DEI;

1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

Aus Albanien bereits von HORVÁTH aus Valona [Vlora] angegeben.

**Euscelini**

*Mimalligus lacteinervis* (KIRSCHBAUM, 1868)

CSIKI, 1940, p. 312.

Verbreitung:

S. Europa (vom Balkan aus Dalmatien und Albanien bekannt), Frankreich, Schweiz, Alpen.

Literaturangaben:

Nach CSIKI am Korab [Korabi] gefunden.

*Allygus mixtus* (FABRICIUS, 1794)

Verbreitung:

N. Afrika, Europa, lebt auf Laubhölzern und im Unterwuchs. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂, 1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

*Allygidius commutatus* (SCOTT, 1876)

Verbreitung:

N. und M. Europa, Balkan, Kaukasus u. a. Gebiete der UdSSR. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Geröllhang in *Fagus-Abies* Wald, 1350 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

*Allygidius mayri* (KIRSCHBAUM, 1868)

CSIKI, 1940, p. 312. — DLABOLA, 1960, p. 249.

Verbreitung:

M. und S. Europa. CSIKI verzeichnet diese Art aus Südserbien (Ipek) unter dem Namen *Allygus horwathi* CSIKI. Von DLABOLA mit *A. mayri* (KBM.) synonymisiert.

*Allygidius atomarius* (FABRICIUS, 1794)

Verbreitung:

M. und S. Europa, N. Afrika, S. UdSSR. CSIKI (1940, p. 312) meldet diese Art aus Südserbien (Ipek). Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, 14.—27. V. 61, DEI;

1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

*Allygidius abbreviatus* (LETHIERRY, 1879)

CSIKI, 1940, p. 312.

Verbreitung:

M. und S. Europa, N. Afrika.

Literaturangaben:

CSIKI meldet diese Art aus Tropoja, Kula Ljums [Kula e Lumës], Lušna [Lushnja] und Kösztil, weiterhin auch aus Südserbien (Ipek, Djakova).

*Phlepsius intricatus* (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)

Verbreitung:

Wärmere Biotope in Europa, im Mittelmeergebiet, N. Afrika, Syrien, Anatolien, Kaukasus bis Afghanistan und Zentralasien. Der von CSIKI (1940, p. 311) angeführte Fundort Ipek liegt zwar nicht in Albanien, sondern wenige Kilometer nördlich der Grenze in Südserbien, doch kommt die Art sicher auch hier vor.

*Exitianus capicola* (STÅL, 1866)

Verbreitung:

Afrika, Kanarische und Kapverdische Inseln, Mittelmeergebiet (auf der Balkanhalbinsel nördlich bis Ungarn), Irak, Iran, Zentralasien, Japan, Orientalische Region. Die Art ist xerothermophil. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

3 ♂♂, 1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m, 14.–27. V. 61, DEI.

*Hesium biguttatum* (LINNÉ, 1806)

CSIKI, 1940, p. 31. — DLABOLA, 1960, p. 249.

Verbreitung:

In ganz Europa (einschließlich Balkanhalbinsel), Kaukasus u. a. Gebiete der UdSSR. Lebt auf Laubböhlzern wie *Betula*, *Quercus*, *Acer* u. a. Von CSIKI vom Korab [Korabi] unter dem Namen *Thamnotettix hyomelas* beschrieben, von DLABOLA synonymisiert.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Mali me Gropë, Dolinengebiet, 1350 m, 6. VII. 61, DEI.

*Anoplotettix fuscovenosus* (FERRARI, 1882)

CSIKI, 1940, p. 313.

Verbreitung:

M. und S. Europa, N. Afrika.

Literaturangaben:

Von CSIKI wird der Fundort Kula Ljums [Kula e Lumës] für die Nominatform und für die var. *inornatus* HORVÁTH angegeben.

*Thamnotettix exemptus* Löw, 1883

CSIKI, 1940, p. 313.

Verbreitung:

M. Europa, Balkan, Transkaukasien.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 800 m, 27.VI.—2.VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

Von CSIKI aus Djalica Ljums [Mali i Gjalicës] unter dem Namen *Thamnotettix erythrostictus* LETHIERRY angegeben.

*Thamnotettix dilutior* (KIRSCHBAUM, 1868)

CSIKI, 1940, p. 313.

Verbreitung:

Portugal, südeuropäische Mittelmeerländer, M. Europa (nördl. bis Polen), UdSSR, Transkaukasien.

Literaturangaben:

CSIKI meldet die Art aus Albanien von Kula Ljums [Kula e Lumës].

*Stictocoris lineatus* (FABRICIUS, 1787)

Verbreitung:

Europa (einschl. Balkan), Zentralasien, Sibirien. Biotop: Besonnte grasige Stellen, auf *Poterium sanguisorba*. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Bizë b. Shëngjergji, Wiese in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI.

*Limotettix striola* (FALLÉN, 1806)

Verbreitung:

N. Afrika, Europa (einschl. Balkan), Anatolien, Kaukasus u. a. Gebiete der UdSSR, Zentralasien, Mandschukuo. Biotop: Trockenere Bergheiden, unkultivierte Stellen, aber auch auf sumpfigen Wiesen und Mooren. Gemein. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

5 ♂♂ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VII. 61, DEI;

1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 61, DEI;

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 61, DEI.

*Cicadula quadrinotata* (FABRICIUS, 1794)

CSIKI, 1940, p. 313.

Verbreitung:

N. Afrika, Transkaukasien, bis Sibirien und Ostasien, Japan, Europa (nördlich bis Island).

Literaturangaben:

Aus Albanien von CSIKI vom Korab [Korabi] gemeldet.

*Artianus interstitialis* (GERMAR, 1821)

CSIKI, 1940, p. 313.

Verbreitung:

M. und S. Europa, UdSSR, Zentral- und Ostasien.

Literaturangaben:

CSIKI meldet für Albanien den Fundort Kula Ljums [Kula e Lumës].

*Graphocraerus ventralis* (FALLÉN, 1805)

Verbreitung:

N. Afrika, Europa, UdSSR (bis Sibirien, Ukraine). Mesophil; sehr gemeine Art der Wiesen, Kulturlflächen und trockeneren Biotope. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

5 ♂♂, ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI.

*Handianus* sp. [*ignoscus* MELICHAR, 1896 ?]

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3 ♀♀ Lurja östl. Kurbneschi, Lan Lura, Geröllhang in *Fagus-Abies* Wald, 1350 m, 19.—24. VII. 61, DEI.

Die Art ist neu für Albanien, jedoch eine zuverlässige Bestimmung des weibl. Materials in der Gattung *Handianus* ist noch nicht möglich, man muß weitere ♂♂-Funde abwarten.

*Euscelis plebejus* (FALLÉN, 1806)

HORVÁTH, 1916, p. 14. — CSIKI, 1940, p. 313.

Verbreitung:

N. Afrika, Kaukasus, Europa, Zentralasien, Sibirien.

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

3 ♂♂, ♀♀ Kula e Lumës b. Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, und Luzernefeld, 300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;

1 ♀ Lukova, nördl. Saranda, 250 m, 24. V. 61, DEI;

3 ♀♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

Literaturangaben:

Aus Albanien bereits von HORVÁTH aus Oroshi und von CSIKI vom Korab [Korabi] gemeldet.

*Euscelis distinguendus* (KIRSCHBAUM, 1858)

CSIKI, 1940, p. 313.

Verbreitung:

W. und M. Europa (bis Polen, Estland und UdSSR), Balkan, Türkei und Irak.

Untersuchtes Material: 8 Exemplare

5 ♂♂, ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI;

3 ♂♂ Nordalban. Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 1.—4. VIII. 61, DEI.

Literaturangaben:

CSIKI verzeichnet den Fundort Kula Ljums [Kula e Lumës].



*Euscelis obsoletus* (KIRSCHBAUM, 1858)

HORVÁTH, 1916, p. 14.

Verbreitung:

N. Afrika, Europa, Anatolien, Sibirien; auch in der Nearktis. Biotop: Sumpfwiesen, Moore und mesophile Vegetation.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI;

1 ♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Valona [Vlora] angegeben.

*Euscelis venosus* (KIRSCHBAUM, 1868)

Verbreitung:

Nahezu in ganz Europa, auf schattigen Stellen mit mesophiler bis feuchter Vegetation in höheren Lagen. Der von CSIKI (1940, p. 313) angegebene Fundort Korita gehört heute zu Montenegro, doch gehört die Art sicherlich auch zur Fauna Albaniens.

*Euscelis lineolatus* BRULLÉ, 1832

HORVÁTH, 1916, p. 14.

Verbreitung:

N. Afrika, W. und S. Europa, Kaukasus. In der Literatur auch aus M. Europa angegeben, mir aber nur aus südlicheren und trockeneren Gebieten bekannt.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH aus Valona [Vlora] unter dem Namen *Athysanus ochrosomus* KIRSCHBAUM angegeben.

Untersuchtes Material: 31 Exemplare

Das mir vorliegende Material gehört zur ssp. *stictopleurus* FLOR, 1861, die im Mittelmeergebiet (einschließlich Balkanhalbinsel) verbreitet und häufig ist.

26 ♂♂, ♀♀ Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit und litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus* 50—150 m, lux 14.—27. V. 61, DEI;

1 ♀ Uji Ftohte, südl. Tepelena, 200 m, 29.—31. V. 61, DEI;

2 ♂♂, 2 ♀♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

*Euscelis* sp. [*distinguendus* KIRSCHBAUM ?]

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♀♀, 1 Larve Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI.

Die Weibchen von *Euscelis*-Arten sind nicht immer mit Sicherheit zu bestimmen.

*Streptanus aemulans* (KIRSCHBAUM, 1868)

CSIKI, 1940, p. 313.

Verbreitung:

Frankreich, N. und M. Europa, Balkanhalbinsel (Montenegro und Albanien), Sibirien.

Literaturangaben:

CSIKI gibt als Fundorte Korab [Korabi] und Korita an, letzterer liegt in Montenegro.

*Streptanus albanicus* (HORVÁTH, 1916)

HORVÁTH, 1916, p. 14.

Verbreitung:

Albanien.

Literaturangaben:

Von HORVÁTH in der Gattung *Athysanus* aus Valona [Vlora] beschrieben.

*Hardya tenuis* (GERMAR, 1821)

HORVÁTH, 1916, p. 14.

HORVÁTH verzeichnet diese Art aus Oroshi, doch ist mir von Balkan nur die mehr verbreitete *Hardya anatolica* ZACHVATKIN bekannt. Die Angabe ist revisionsbedürftig.

*Eohardya fraudulenta* (HORVÁTH, 1903)

CSIKI, 1940, p. 313.

Verbreitung:

Mittelmeergebiet, auf der Balkanhalbinsel, nördlich bis Ungarn, südl. UdSSR (Armenien, Transkaukasien).

Literaturangaben:.

Von CSIKI aus Kula Ljums [Kula e Lumës] unter dem Namen *Thamnotettix fraudulentus* HORVÁTH angegeben.

*Mocydia crocea* (HERRICH-SCHÄFFER, 1836)

Verbreitung:

Nordafrika (Algerien), S. und M. Europa, Armenien, Krim und weitere Gebiete der UdSSR, Daghestan. Die von CSIKI (1940, p. 313) angegebenen Fundorte (Kosovo polje, Mitrovica, Svečan) liegen in Südserbien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 61, DEI.

**Opsini**

*Neocalitirus fenestratus* (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)

HORVÁTH, 1916, p. 14. — CSIKI, 1940, p. 313.

Verbreitung:

Kanarische Inseln, N. Afrika, Europa, Irak, Anatolien, Afghanistan, Kaukasus, Zentralasien, Sibirien. Auf *Helichrysum* auf trockenen Stellen.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI;

1 ♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

Aus Albanien bereits von HORVÁTH aus Valona [Vlora] und von CSIKI aus Tropoja, Kula Ljums [Kula e Lumës] und Lušna [Lushnja] gemeldet.

### Macrostelini

*Macrosteles horwathi* WAGNER, 1935

Verbreitung:

Kanarische Inseln, Europa, UdSSR, Japan; auch in der Nearktis verbreitet. Lebt auf Sumpfwiesen und Mooren, besonders im Gebirge. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 8 Exemplare

8 ♂♂, ♀♀ Lurja östl. Kurbneshi, Kunora e Lurës, 1400—2000 m, 19.—24. VII. 61, DEI.

*Macrosteles laevis* (RIBAUT, 1927)

Verbreitung:

Europa (nördlich bis Island), UdSSR, Afghanistan, Mandschukuo. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 14 Exemplare

10 ♂♂, ♀♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, und Luzernefeld, 300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;

1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, 19.—24. VIII. 61, DEI;

1 ♀ Nordalban. Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 1.—4. VIII. 61, DEI;

1 ♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI;

1 ♂ Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 61, DEI.

*Sagatus punctifrons* (FALLÉN, 1826)

CSIKI, 1940, p. 314.

Verbreitung:

Europa, UdSSR (bis Sibirien), Nearktis.

Untersuchtes Material: 35 Exemplare

35 ♂♂, ♀♀ Shkoder [Shkodra], 2. VI. 59, leg. MOUCHA, NMP.

Literaturangaben:

CSIKI verzeichnet die Art aus Kula Ljums [Kula e Lumës] sowie auch aus Serbien (Belgrad).

*Balclutha punctata* (THUNBERG, 1782)

CSIKI, 1940, p. 314.

Verbreitung:

In ganz Europa, überall gemein. Graminicol, besonders im Unterwuchs der Nadelwälder lebend.

Untersuchtes Material: 40 Exemplare

3 ♀♀ Nordalban. Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 1.—4. VIII. 61, DEI;

3 ♀♀ Krraba Paß, 700 m, 22. VI. 61, DEI;

3 ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 61, DEI;

1 ♂, 7 ♀♀ Dajti, S-Hang, Wiese 900 m, 30. VI. 61, DEI und coll. DLABOLA;

6 ♀♀ Dajti, W-Hang, 1100 m, 29. VI. 61, DEI;

7 ♂♂, ♀♀ Larven Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 61, DEI;

2 ♂♂ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 61, DEI;

8 ♂♂, ♀♀ Mali me Gropë, Dolinengebiet, 1350 m, Livadhet e Selitës, Wiese 1000 bis 1100 m, 3.—8. VII. 61, DEI.

Literaturangaben:

CSIKI meldete die Art bereits früher aus Kula Ljums [Kula e Lumës].

*Balclutha rosea* (SCOTT, 1876)

Verbreitung:

Kapverdische Inseln, Kanarische Inseln, Madeira, Mittelmeergebiet, Zypern, Anatolien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂, 2 ♀♀ Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 61, DEI und coll. DLABOLA.

**Tetartostyliini**

*Tetartostylus pellucidus* (MELICHAR, 1896)

Verbreitung:

Slowakei, Ungarn, Bulgarien, Jugoslawien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 Larve Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 61, DEI.

## Zusammenfassung

Die vorliegende Zikadenfauna Albaniens enthält die Bearbeitung der Ausbeute der Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes 1961 und einzelner Exemplare, die von einigen Entomologen der DDR und ČSSR 1958 bzw. 1959 in Albanien gesammelt wurden sowie eine Zusammenstellung der Literaturangaben. Die Ausbeute der genannten Expedition umfaßt 1064 Exemplare in 110 Arten, darunter 61 Erstnachweise für die Fauna Albaniens; ferner wird eine für die Wissenschaft neue Art (*Macropsidius friesei* n. sp.) beschrieben und abgebildet, 3 weitere Erstnachweise lieferte das von MOUCHA und KLAUSNITZER gesammelte Material. Einschließlich einiger fraglicher Angaben sind jetzt insgesamt 156 Zikadenarten aus Albanien bekannt.

## Summary

The above paper on the Cicadas of Albania deals with the results of the expedition of the Deutsches Entomologisches Institut 1961, including a small number of specimens collected in this country by some entomologists of DDR and ČSSR in 1958/1959, as like as the respective literature. The material of the expedition contained 1064 specimens belonging to 110 species (61 of which are new to Albania). A new species (*Macropsidius friesei* n. sp.) is described and figured. 3 more species new to Albania were found among material collected by MOUCHA and KLAUSNITZER. Including some records, which remained still dubious, there are now 156 species of this group known from Albania.

## Резюме

Публикуемая Фауна цикад Албании содержит описание сбора экспедиции Немецкого энтомологического института в 1961 году и описание отдельных экземпляров, которые были собраны некоторыми энтомологами из ГДР и ЧССР в 1958 и в 1959 годах в Албании, а также список литературы. Сбор этой экспедиции содержит 1064 экземпляра из 110 видов, в том числе 61 вид описывается впервые для Албании; далее описывается новый для науки вид (*Macropsidius friesei* n. sp.) и дается его изображение. Три других, впервые описанных вида, были взяты из материала, собранного МОУША и КЛАУСНИТЦЕР. Включая несколько невыясненных данных, в Албании известно всего 156 видов цикад.

## Literatur

- CSIKI, E., Féliszáznyú rovarok. Hemipteren. In: CZIKI ERNŐ Állattani Kutatásai Albániában (Explorationes zoologicae ab E. CZIKI in Albania peractae) A Magyar Tudományos Akadémia Balkán-Kutatásainak Tudományos Eredményei, Budapest, 1 (2), 289—315; 1940.
- DLABOLA, J., Unika und Typen in der Zikadensammlung G. HORVÁTH's. II. Acta Zool. Acad. Sci. Hung., 6, 237—256; 1960.
- . Die Zikaden von Zentralasien, Dagestan und Transkaukasien. Acta Entom. Mus. Nat. Pragae, 34, 587, 241—358; 1961.
- FIEBER, F. X., Les Cicadines d'Europe. Rev. Mag. Zool., (3)4, 11—268; 1876.
- HORVÁTH, G., Albánia Hemiptera — Faunája [Fauna Hemipterorum Albaniae]. Ann. Mus. Nat. Hungarici, 14, 1—16; 1916.
- . Adatok a Balkán-Félisziget Hemiptera-Faunájának Ismeretéhez (Ad cognitionem Faunae Hemipterorum Balcanicae). Ann. Mus. Nat. Hungarici, 16, 321—340; 1918.
- LINNAVUORI, R., On some palearctic Hemiptera. Ann. Ent. Fenn., 18, 35—41; 1952.
- . Hemiptera of Israel, III. Ann. Zool. Soc. „Vanamo“, 24, 1—108; 1962.

- MELICHAR, L., Monographie der Issiden. Abh. zool. bot. Ges. Wien, **3**, H. 4, 1—327; 1906.
- RIBAUT, H., Faune de France. 31 Homoptères Auchenorrhynques, I. Typhlocybidae, Paris; 1936.
- , Faune de France. 57 Homoptères Auchenorrhynques, II. Jassidae. Paris; 1952.
- SERVADEI, A., Gli Omotteri (Hemiptera Homoptera Auchenorrhyncha) del Promontoria Garganico. Mem. Biogeogr. Adriatica, Venezia, **3**, 197—243; 1957.
- WAGNER, W., Zoologische Studien in Westgriechenland. IX. Teil. Homoptera. SB. Österr. Akad. Wiss., Math. naturw. Kl., Abt. I, **168**, 383—605; 1959.
- , Dynamische Taxionomie angewandt auf die Delphaciden Mitteleuropas. Mitt. Hamburg. Zool. Mus. Inst., **60**, 111—180; (1962) 1963.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Dlabola Jiri

Artikel/Article: [Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 22. Beitrag: Homoptera: Auchenorrhyncha. 269-318](#)